

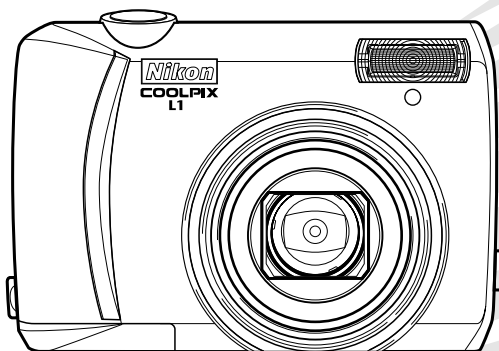
Nikon

De

Das Nikon Handbuch zur Digitalfotografie
mit der

COOLPIX L1 L101


Digitalkamera



COOLPIX L1 / COOLPIX L101 (De)

CE

Warenzeichennachweis

Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc. Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Das SD-Logo ist ein Warenzeichen der SD Card Association. Adobe und Acrobat sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Inc. PictBridge ist ein Warenzeichen. D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited. Porträt-Autofokus ist eine Technologie von Identix®. Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Rechtsinhaber.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise. Sie sollten die Sicherheitshinweise vor Gebrauch der Kamera lesen, um Schäden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Speicherkarten

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden entweder im internen Speicher oder auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, ist der Zugriff auf den internen Speicher gesperrt. Neue Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert und alle Operationen wie Löschen, Formatieren und Wiedergabe betreffen nur die Bilder auf der Speicherkarte. Sie müssen die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, um auf den internen Speicher zuzugreifen und ihn zu formatieren oder Bilder darin zu speichern, zu löschen oder daraus wiederzugeben.

Einführung

Fotografieren und Bildkontrolle

Motivprogramme und Filmsequenzen

Anzeigen von Bildern auf dem Monitor

Anschließen an Fernsehgeräte, Computer und Drucker

**Grundlegende Kameraeinstellungen:
Das Systemmenü**

**Aufnahmeoptionen:
Das Aufnahmemenü**

**Wiedergabeoptionen:
Das Wiedergabemenü**

**Filmsequenz: Das Menü
»Filmsequenz«**

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Warnhinweise, die Sie unbedingt vor Gebrauch Ihres Nikon-Produkts lesen sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

Warnhinweise



Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass der Akku entnommen ist.



Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Berühren Sie niemals Teile im Geräteinneren; Sie könnten sich verletzen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch den Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera einmal durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, entfernen Sie die Akkus/Batterien und/oder trennen Sie die Stromversorgung, und lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.



Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Wenn der Tragriemen um den Hals gelegt ist, besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Legen Sie den Tragriemen niemals um den Hals eines Kindes.



Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.



Vorsicht im Umgang mit Akkus/Batterien

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vor dem Wechseln der Akkus/Batterien sollten Sie das Gerät ausschalten und gegebenenfalls die Stromversorgung über den Netzadapter unterbrechen (Netzstecker aus der Steckdose ziehen).
- Verwenden Sie nur die auf Seite 6 dieses Handbuchs aufgeführten Akkus/Batterien. Verwenden Sie keine anderen Akku-/Batterietypen und verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien oder verschiedene Modelle oder Typen.
- Laden Sie die Nikon Ni-MH-Akkupaare EN-MH1-B2 immer gemeinsam auf und verwenden Sie sie gemeinsam. Verwenden Sie nicht gleichzeitig Akkus/Batterien verschiedener Akku-/Batteriepaare.
- Setzen Sie die Akkus/Batterien korrekt ausgerichtet ein.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz, und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keinem offenen Feuer oder übermäßiger Hitze aus.

- Tauchen Sie Akkus/Batterien nicht in Wasser und schützen Sie sie vor Nässe.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus/Batterien nicht mit Gegenständen aus Metall, wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens besteht vor allem bei leeren Akkus und Batterien. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Akkus/Batterien bei vollständiger Entladung entnehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verfärbung oder Verformung des Gehäuses auf eine Beschädigung hinweisen.
- Wenn bei beschädigten Akkus/Batterien Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser aus.

Beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise für das Akkuladegerät:

- Wenn im Lieferumfang der Kamera ein Akkuladegerät MH-71 enthalten ist, beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:
- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
 - Staub auf den Metallteilen des Steckers oder in deren Nähe sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Der Gebrauch verschmutzter Stecker kann zu einem Brand führen.
 - Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht das Risiko eines Stromschlags.
 - Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt werden und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
 - Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht das Risiko eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss der Kamera an externe Geräte nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind. Nikon übernimmt keine Haftung bei Verwendung anderer Kabel.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie beim Umgang mit der Kamera darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände mit den beweglichen Teilen der Kamera, beispielsweise dem Zoomobjektiv, einklemmen.

CD-ROMs

Die mit Ihrer Kamera mitgelieferten CD-ROMs enthalten die Dokumentationen und Software zu Ihrer Kamera. Diese CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden, da sie keine Audiodaten enthalten. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen oder die Audiokomponenten Ihrer Audioanlage beschädigen können.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung eines Blitzgeräts

Das Auslösen eines Blitzgerätes in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte bedenken Sie, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Verwenden Sie das Blitzgerät nicht, wenn es in direktem Kontakt zu einer Person oder einem Objekt steht.

Die Hitzeentwicklung des Blitzgeräts kann zu Hautverbrennungen oder zum Entzünden der Kleidung führen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder die Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen jeglicher Art ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Symbol für getrennte Wertstoff-/Schadstoffsammlung in europäischen Ländern

Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Produkt separat entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt darf nur separat an einer geeigneten Sammelstelle entsorgt werden. Eine Entsorgung im Hausmüll ist unzulässig.
- Wenden Sie sich für nähere Informationen bitte an Ihren Händler oder die örtlich für Abfallentsorgung zuständigen Behörden.



Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht-autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen, Wertpapiere, Urkunden etc. nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Regierung dürfen Briefmarken, Postwertzeichen oder freigelegte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrtausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgung von Datenträgern

Bitte beachten Sie, dass das Löschen von Bildern, die auf einer Speicherkarte oder im internen Speicher einer Kamera abgelegt sind, die Bilddateien nicht immer unwiederbringlich beseitigt. Gleiches gilt für die Formatierung der Speicherkarte bzw. des internen Speichers. Mit geeigneter Software können gelöschte Daten unter Umständen wiederhergestellt werden, was eine missbräuchliche Nutzung Ihrer Bilder und sonstiger Daten möglich macht. Die Sicherung der eigenen Daten liegt daher in der Verantwortlichkeit des Anwenders.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden. Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen.

Sicherheitshinweise	ii
Einführung	1
Die COOLPIX L1/L101 in der Übersicht	2
Der Monitor	4
Erste Schritte	6
Einsetzen der Akkus oder Batterien	6
Einstellen von Menüsprache, Datum und Uhrzeit	7
Einsetzen von Speicherkarten	9
Fotografieren und Bildkontrolle	10
Modus 	10
Anzeigen von Bildern	13
Fotografieren mit Blitzlicht	14
Aufnehmen von Bildern mit dem Selbstauslöser	15
Der Modus »Nahaufnahme«	16
Belichtungskorrektur	16
Motivprogramme und Filmsequenzen	17
Die Motivprogramme	17
Die Motivassistenten	18
Weitere Motivprogramme	22
Filmsequenzen	25
Anzeigen von Bildern auf dem Monitor	26
Anzeigen mehrerer Bilder: Indexbildansicht	26
Löschen von Bildern	26
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	27
Verbessern des Kontrasts: D-Lighting	28
Sprachnotizen: Aufzeichnen und Abspielen	29
Wiedergeben von Filmsequenzen	30
Anschließen an Fernsehgeräte, Computer und Drucker	31
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät	31
Anzeigen von Bildern auf einem Computer	31
Drucken von Bildern	34
Menüs	39
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	41
Startbild	41
Datum & Uhrzeit	42
Monitor	43
Datum einbel.	44
Sound	45
Unschärfewarnung	45
Ausschaltzeit	45

Speicher löschen/Formatieren.....	46
Sprache/Language.....	46
Schnittstellen.....	46
Zurücksetzen.....	47
Akku/Batterie.....	47
Menüs.....	47
Firmware-Version.....	47
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü.....	48
Bildqual./-größe.....	48
Weißabgleich.....	49
Belichtungsmessung.....	50
Serienaufnahme.....	51
BSS.....	51
Farbeffekte.....	52
Messfeldvorbwahl.....	52
Autofokus.....	52
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü.....	54
Druckauftrag.....	54
Diashow.....	54
Löschen.....	55
Schützen.....	55
Transfermarkierung.....	55
Kompaktbild.....	56
Kopieren.....	56
Filmsequenz: Das Menü »Filmsequenz«.....	57
Filmsequenz.....	57
Autofokus.....	57
Technische Hinweise.....	58
Sonderzubehör.....	58
Sorgsamer Umgang mit der Kamera.....	59
Reinigung.....	60
Aufbewahrung.....	60
Fehlermeldungen.....	61
Lösungen für Probleme.....	63
Anhang.....	66
Technische Daten.....	70
Index.....	72

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Ihre Nikon-Digitalkamera wurde nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthält hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkus, Akkuladegeräte und Netzadapter). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR ANDERER HERSTELLER KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre COOLPIX L1/L101. Lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch der Kamera aufmerksam durch, und halten Sie es für alle Personen griffbereit, die die Kamera nutzen werden.

Das Produkt wird mit den unten aufgeführten Dokumentationen geliefert. Bitte lesen Sie die Dokumentationen aufmerksam durch, um sich mit der Funktionsweise der Kamera vertraut zu machen und optimale Ergebnisse zu erzielen.

- **Schnellstart:** Im Handbuch *Schnellstart* wird erklärt, wie Sie Ihre Nikon-Kamera auspacken und in Betriebsbereitschaft versetzen, Ihre ersten Aufnahmen belichten, die mitgelieferte Software installieren und die Aufnahmen zum Computer übertragen.
- **PictureProject-Referenzhandbuch** (auf CD): Informationen zu der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Software PictureProject finden Sie im *PictureProject-Referenzhandbuch* auf der mitgelieferten CD. Wie Sie das Referenzhandbuch auf dem Bildschirm anzeigen können, erfahren Sie im Handbuch *Schnellstart*.

Die Abbildungen in diesem Handbuch und im *Schnellstart* zeigen die COOLPIX L1.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:

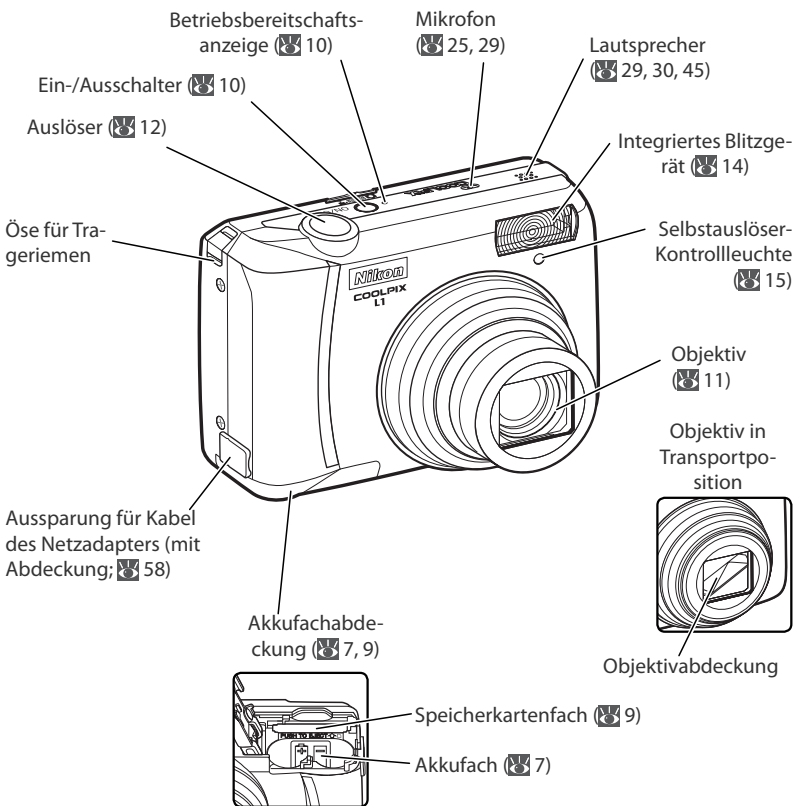
- Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support>
- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Asien, Australien und Ozeanien: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Diese Webseiten werden regelmäßig aktualisiert. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://nikonimaging.com/>

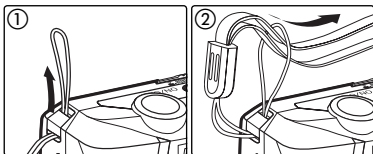
Die COOLPIX L1/L101 in der Übersicht

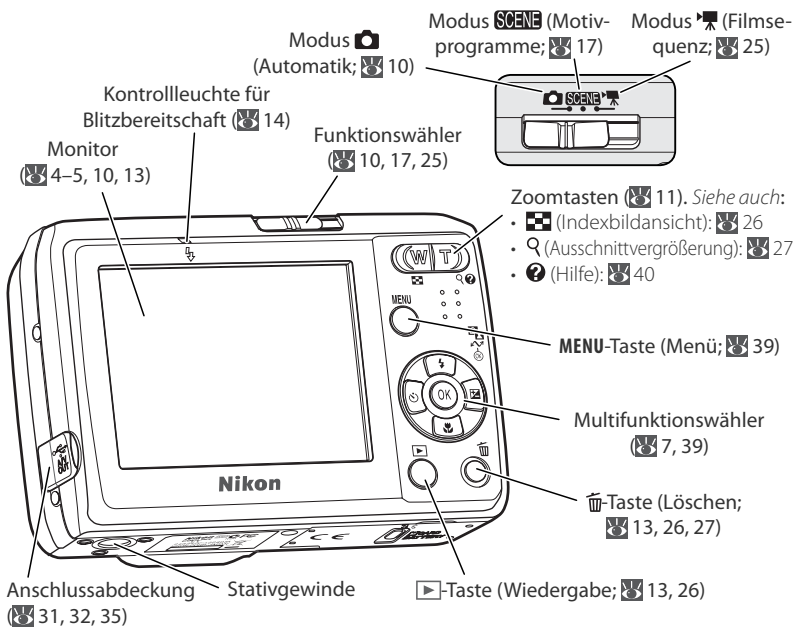
Einführung



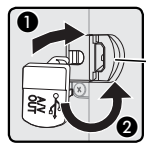
Die COOLPIX L1/L101 in der Übersicht

Befestigen Sie den Trageriemen wie in den Abbildungen rechts gezeigt.





Schließen der Anschlussabdeckung



Kabelanschluss (31, 32, 35)

Der Multifunktionswähler

Drücken Sie den Multifunktionswähler oben, unten, links oder rechts, um Bilder und Menüpunkte zu markieren, und drücken Sie anschließend die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um die Auswahl zu bestätigen. Über die Tasten des Multifunktionswählers können auch folgende Vorgänge ausgeführt werden:

- ⚡: Anzeigen des Menüs für die Blitzsteuerung (14)
- ☀: Anzeigen des Menüs für den Selbstauslöser (15)
- 🌸: Anzeigen des Menüs für die Makrofunktion (16)
- ☒: Anzeigen des Menüs für die Belichtungskorrektur (16)
- ☒: Verwenden der D-Lighting-Funktion (28)
- ↔: Übertragen von Bildern (31-32)

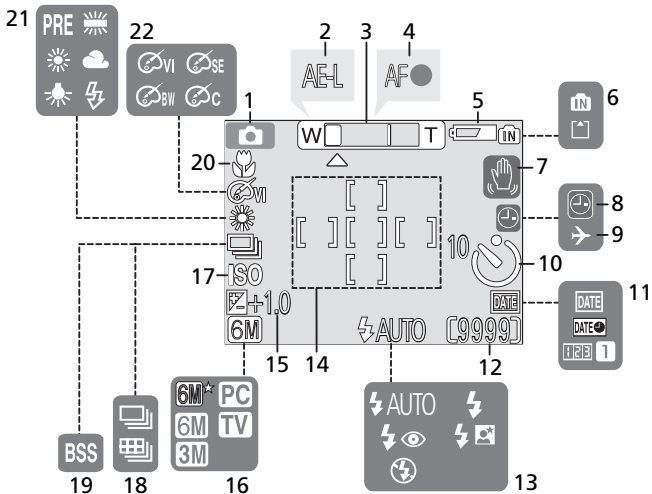


Der Monitor

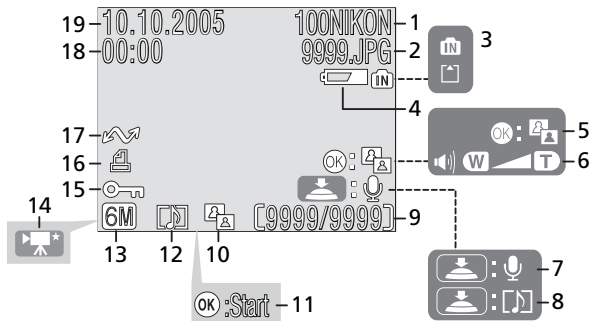
Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen erscheinen, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Aufnahme

Einführung



Wiedergabe



1	Aufnahmebetrieb	10, 17, 25
2	Anzeige für Belichtungs- Messwertspeicher	24
3	Zoomanzeige	11, 16
4	Fokusindikator	12
5	Akkukapazität	10
6	Anzeige für internen Speicher/ Speicherkarte	9
7	Symbol für Verwacklungsgefahr	12
8	Symbol »Keine Datumseinstellung«	61
9	Anzeige für Zeitzone	42
10	Anzeige für Selbstauslöser	15
11	Datums-/Zeitraumeinbelichtung	44
12	Anzahl verbleibender Aufnahmen	10, 67
	Filmsequenzlänge	25, 67
13	Blitzeinstellung	14
14	Autofokus-Messfelder	12, 52
15	Belichtungskorrektur	16
16	Bildgröße/Bildqualität	48, 67
17	Empfindlichkeit	12
18	Anzeige für Serienaufnahmen	51
19	Best-Shot-Selector (BSS)	51
20	Makrofunktion	16
21	Weißabgleich	49
22	Farbeffekt	52

1	Aktueller Ordner	68
2	Bildnummer und Dateiformat	68
3	Symbol für internen Speicher/ Speicherkarte	9
4	Akkukapazität ¹	10
5	»D-Lighting« -Assistent	28
6	Lautstärkeanzeige	29, 30
7	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen	29
8	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen	29
9	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen Länge der Filmsequenz	30
10	Symbol für die Funktion »D-Lighting«	28
11	Symbol für Wiedergabe einer Filmsequenz	30
12	Kennzeichnung für Sprachnotiz	29
13	Bildqualität/Bildgröße	48
14	Symbol für Filmsequenz	30
15	Kennzeichnung für Schutz vor Löschen	55
16	Kennzeichnung für Druckauftrag	38
17	Kennzeichnung für Datentransfer	32, 55
18	Uhrzeit der Aufnahme	7-8
19	Datum der Aufnahme	7-8

Erste Schritte

Einsetzen der Akkus oder Batterien

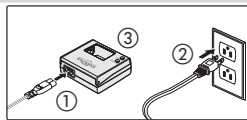
Die Kamera wird mit zwei Mignonzellen betrieben. Je nach Land oder Region, in denen das Paket erworben wird, sind **entweder** zwei Alkaline-Mignonbatterien **oder** ein Akkuladegerät MH-71 und Akkus vom Typ EN-MH1-B2 enthalten.

1 Laden Sie die Akkus auf (nur Akkus vom Typ EN-MH1-B2)

Wenn im Lieferumfang der Kamera ein Akkuladegerät und Nikon Ni-MH-Akkus vom Typ EN-MH1-B2 enthalten sind, laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben auf. Wenn im Lieferumfang der Kamera Mignonzellen enthalten sind, fahren Sie mit Schritt 2 auf der folgenden Seite fort.

1.1 Schließen Sie das Ladegerät an

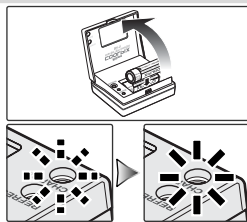
Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Ladegerät (1), und stecken Sie es dann in eine Steckdose (2). Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf (3).



1.2 Laden Sie die Akkus auf

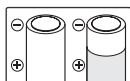
Setzen Sie die Akkus wie angezeigt in das Ladegerät ein. Die Ladekontrollleuchte beginnt zu blinken. Der Ladevorgang ist beendet, sobald die Kontrollleuchte aufhört zu blinken.

Das Aufladen eines neuen oder vollständig entladenen Akkupaars dauert etwa zweieinhalb Stunden.



✓ Akkus/Batterien

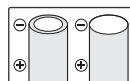
Lesen Sie die Warnhinweise auf den Seiten ii-iii und 59 dieses Handbuchs. Für die Kamera können Alkaline-Mignonbatterien (LR6), Nikon-Ni-MH-Akkus vom Typ EN-MH1-B2, ZR6-Oxy-Nickel-Batterien und FR6/L91-Lithiumbatterien verwendet werden. Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien oder verschiedene Modelle oder Typen. Es dürfen keine Akkus/Batterien mit den folgenden Eigenschaften verwendet werden:



Isolierung ist beschädigt oder löst sich ab



Isolierung reicht nicht bis zum Minuspol



Minuspol ist flach

✍ Akkus EN-MH1-B2

Laden Sie die Akkus EN-MH1-B2 vor dem ersten Gebrauch auf. Laden Sie die Akkupaare EN-MH1-B2 immer gemeinsam auf und verwenden Sie sie gemeinsam: Laden Sie Akkus nicht einzeln auf und verwenden Sie Akkus verschiedener Akkupaare nicht gemeinsam. Beachten Sie, dass sich neue oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendete Akkus schneller entladen können. Neue Akkus erreichen erst nach mehrmaliger Verwendung und Aufladung ihre volle Ladekapazität. Sie können eine durch den sogenannten »Memoryeffekt« verursachte Reduzierung der Akkukapazität verhindern, indem Sie die Akkus von Zeit zu Zeit auffrischen, wie im Anhang (8/69) beschrieben.

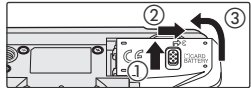
2 Setzen Sie die Akkus/Batterien ein

✓ Ist die Kamera ausgeschaltet?

Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht leuchtet, bevor Sie Akkus/Batterien einsetzen oder entnehmen.

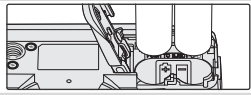
2.1 Öffnen Sie das Akkufach

Halten Sie die Kamera verkehrt herum, damit die Akkus/Batterien nicht herausfallen.

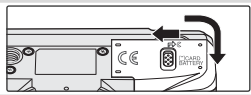


2.2 Setzen Sie die Akkus/Batterien ein

Setzen Sie die Akkus/Batterien wie abgebildet ein.



2.3 Schließen Sie das Akkufach



🔑 Das Menü »Akku/Batterie«

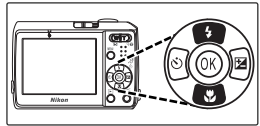
Vergewissern Sie sich nach dem Austauschen der Akkus/Batterien, dass die im Systemmenü der Kamera unter »Akku/Batterie« ausgewählte Option mit dem verwendeten Akku-/Batterietyp übereinstimmt (🔑 47).

Einstellen von Menüsprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Dialog zur Sprachauswahl angezeigt. Wählen Sie wie im Folgenden beschrieben eine Sprache aus und stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

🔍 Der Multifunktionswähler

Für die folgenden Schritte wird der Multifunktionswähler verwendet. Die zur Ausführung eines Vorgangs erforderlichen Tasten sind schwarz markiert; wenn mehrere Tasten schwarz markiert sind, können alle markierten Tasten verwendet werden. Beispielsweise wird die Aufforderung, den Multifunktionswähler oben oder unten zu drücken, wie in der Abbildung rechts angezeigt.



1

Deutsch	Русский
✓ English	Svenska
Español	日本語
Français	中文(简体)
Italiano	中文(繁體)
Nederlands	한글

Cancel
Confirm

Schalten Sie die Kamera ein.

2

Deutsch	Русский
✓ English	Svenska
Español	日本語
Français	中文(简体)
Italiano	中文(繁體)
Nederlands	한글

Abbrechen
OK

Markieren Sie »**Sprache/Language**«.

3



⊖ DATUM & UHRZEIT

Datum und Uhrzeit
einstellen?

Nein

Ja

OK

Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.

4



⊖ ZEITZONE

OK London, Casablanca
Sommerzeit

MENÜ Ende OK

Es wird das Menü »ZEITZONE« angezeigt.*

* Zur Auswahl der Sommerzeit drücken Sie den Multifunktionswähler oben, um die Option »Sommerzeit« zu markieren, und drücken Sie anschließend die mittlere Taste des Multifunktionswählers.

5



⊖ WOHNORT-ZEITZONE



Blenden Sie die Zeitzonenkarte ein.

6



⊖ WOHNORT-ZEITZONE



Wählen Sie die Wohnort-Zeitzone aus.

7



⊖ DATUM & UHRZEIT



Zeigen Sie das Menü »DATUM & UHRZEIT« an.

8



⊖ DATUM & UHRZEIT



Stellen Sie den Tag ein (die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr kann je nach Gebiet variieren).

9



⊖ DATUM & UHRZEIT

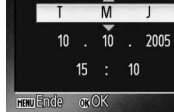


Wählen Sie den Monat aus. Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9, um Monat, Jahr, Stunde und Minute einzustellen.

10



⊖ DATUM & UHRZEIT



Markieren Sie die Zeile »T M J«.

11

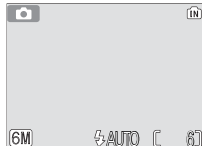


⊖ DATUM & UHRZEIT



Wählen Sie aus, in welcher Reihenfolge das Datum angezeigt werden soll.

12



Beenden Sie das Menü »DATUM & UHRZEIT«. Die Kamera kann jetzt verwendet werden.

Einsetzen von Speicherkarten

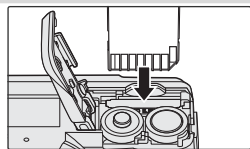
Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 10 MB) oder auf einer austauschbaren SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (☒ 58). Das Aufnehmen und Löschen von Bildern im internen Speicher ist nur möglich, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

So setzen Sie eine Speicherkarte ein:

- 1 **Schalten Sie die Kamera aus**
Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht leuchtet, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.



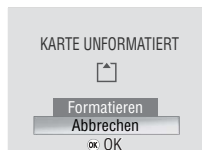
- 2 **Setzen Sie die Speicherkarte ein**
Öffnen Sie das Akkufach und halten Sie dabei die Kamera verkehrt herum, damit die Akkus/Batterien nicht herausfallen. Schieben Sie die Speicherkarte wie auf der Abbildung gezeigt in das Fach, bis sie hörbar einrastet. Schließen Sie dann das Akkufach.



- 3 **Schalten Sie die Kamera ein**
Wenn auf dem Monitor keine Meldung angezeigt wird, ist die Kamera aufnahmebereit.



Wenn die rechts abgebildete Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. Beachten Sie, dass **durch die Formatierung alle Bilder** und sonstige Daten auf der Speicherkarte **unwiderruflich gelöscht werden**. Erstellen Sie deshalb unbedingt Kopien von Bildern, die Sie behalten möchten, bevor Sie mit der Formatierung beginnen.



Drücken Sie zum Starten des Formatierungsvorgangs den Multifunktionswähler oben, um »**Formatieren**« zu markieren, und drücken Sie dann die mittlere Taste des Multifunktionswählers. **Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie nicht die Akkus/Batterien oder die Speicherkarte, bevor der Formatierungsvorgang beendet wurde.**

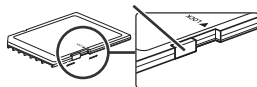
☒ Entnehmen von Speicherkarten

Bevor Sie die Speicherkarte entnehmen, **schalten Sie die Kamera aus** und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet. Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkarten-/Akkufachs. Auf leichten Druck hin wird die Karte entriegelt und springt ein Stück heraus. Anschließend können Sie die Speicherkarte herausziehen.

☒ Der Schreibschutzschalter


SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich.

Schreibschutzschalter



Fotografieren und Bildkontrolle

Modus

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie im Modus  (Automatik) fotografieren. Mit diesem automatischen Aufnahmemodus können auch Einsteiger in die Digitalfotografie problemlos Schnappschüsse erstellen.

1 Wählen Sie den Modus

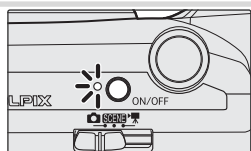
Schieben Sie den Funktionswähler auf die Position .



2 Schalten Sie die Kamera ein


2.1 Schalten Sie die Kamera ein

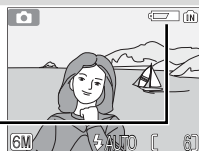
Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein. Sie können die Kamera jederzeit ausschalten, indem Sie erneut den Ein-/Ausschalter drücken. Entnehmen Sie nicht die Akkus/Batterien, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet.




2.2 Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Monitor

Überprüfen Sie die Batterie-/Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Anzeige	Batterie-/Akkukapazität
KEIN SYMBOL	Akkus/Batterien sind vollständig aufgeladen.
	Akkus/Batterien sind fast entladen; halten Sie Ersatzakkus/-batterien bereit.
ACHTUNG: AKKU- ODER BATTERIE-KAPAZITÄT ERSCHÖPFT	Akkus/Batterien sind entladen. Wechseln Sie die Akkus/Batterien aus.



Anzahl verbleibender Aufnahmen (Kapazität der Speicherkarte)  67)

Ruhemodus

Wenn bei Akku- oder Batteriebetrieb innerhalb von etwa einer Minute keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet und die Kamera in den Strom sparenden Ruhemodus versetzt. Wenn sich die Kamera im Ruhemodus befindet, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor kann wieder aktiviert werden, indem der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet, wenn weitere drei Minuten lang keine Eingabe erfolgt.

3 Wählen Sie das Motiv aus

3.1 Bereiten Sie die Aufnahme vor

Halten sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster und das Mikrophon nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen zu berühren.



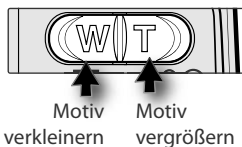
3.2 Wählen Sie das Motiv aus

Richten Sie das Motiv ungefähr in der Mitte des Monitors aus.



Zoom

Richten Sie das Motiv mithilfe der Zoomtasten **W** **T** auf dem Monitor aus. Drücken Sie die Taste **W**, um das Motiv zu verkleinern und die auf dem Bild sichtbare Fläche zu vergrößern. Drücken Sie die Taste **T**, um das Motiv bis zu 5fach zu vergrößern, sodass es mehr Platz auf der Bildfläche einnimmt. Wenn Sie die Taste **T** lang bei 5facher Vergrößerung etwa zwei Sekunden gedrückt halten, wird der Digitalzoom aktiviert und das Motiv wird noch einmal bis zu 4fach vergrößert, wodurch insgesamt eine 20fache Vergrößerung erreicht werden kann. Im Unterschied zum optischen Zoom erhöht der Digitalzoom nicht die Detailauflösung einer Aufnahme. Vielmehr werden Details, die in der höchsten Zoomstufe des optischen Zooms nur fein sichtbar sind, digital vergrößert, was zu einer leichten »Körnigkeit« im Bild führen kann.

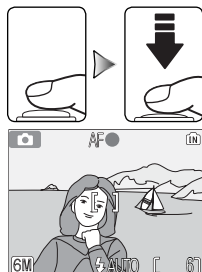


Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Zoomanzeige gelb dargestellt.

4 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus

4.1 Stellen Sie scharf

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Die Kamera wählt automatisch das Messfeld (☒ 4-5) aus, in dem sich das Motivelement mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Wenn die Kamera auf dieses Objekt scharf stellen kann, werden der Schärfendikator (AF●) und das Messfeld grün angezeigt. Andernfalls blinken Schärfendikator und Messfeld rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt, und versuchen Sie es erneut.



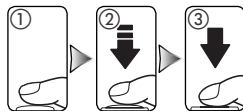
4.2 Lösen Sie die Kamera aus

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen. Wenn das vorhandene Licht für eine einwandfreie Belichtung nicht ausreicht, wird automatisch das integrierte Blitzgerät ausgelöst.



Der Auslöser

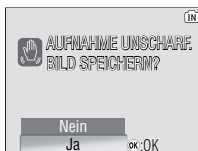
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (②), um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser ganz durch (③), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser behutsam durch, damit die Aufnahme nicht durch eine versehentliche Bewegung der Kamera verwackelt wird.




Bei schwachem Umgebungslicht

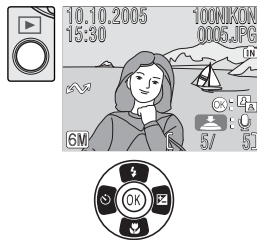
Wenn das Umgebungslicht zur Ausleuchtung des Motivs nicht ausreicht und der Blitz ausgeschaltet ist, wird das Symbol (☒) angezeigt, das Sie darauf hinweist, dass Bilder aufgrund der langen Belichtungszeiten möglicherweise eine Verwacklungsunschärfe aufweisen. Wenn das Symbol **ISO** angezeigt wird, wurde die Empfindlichkeit erhöht, um das schwache Umgebungslicht auszugleichen. Hierbei kann sog. Bildrauschen auftreten, das im Bild in Form von zufällig verteilten Farb- und Helligkeitsabweichungen sichtbar ist. Gegebenenfalls wendet die Kamera auf die Bilddaten eine digitale Rauschreduzierung an, wodurch die zum Speichern der Bilder benötigte Zeit in etwa verdoppelt wird.


Wenn nach der Bildaufnahme die rechts abgebildete Warnung angezeigt wird, weist das Bild möglicherweise Verwacklungsunschärfe auf. Wählen Sie »Nein«, um den Vorgang zu beenden, ohne das Bild zu speichern.




Anzeigen von Bildern

Drücken Sie die Taste , um ein Bild auf dem Monitor anzuzeigen. Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um weitere Bilder anzuzeigen. Drücken Sie den Multifunktionswähler unten oder rechts, um andere Bilder in der Reihenfolge anzuzeigen, in der sie aufgenommen wurden, bzw. oben oder links, um die Bilder in umgekehrter Reihenfolge anzuzeigen. Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern. Die Bilder werden möglicherweise kurzzeitig mit niedriger Auflösung angezeigt, während sie aus dem Speicher geladen werden.

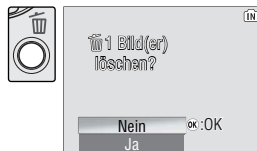


Drücken Sie die Taste  erneut, um in den Aufnahme-modus zurückzukehren.



Löschen nicht benötigter Aufnahmen

Mithilfe der Taste  kann das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild gelöscht werden. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt; markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie anschließend die mittlere Taste des Multifunktionswählers:



- »**Nein**«: Beenden, ohne Bild zu löschen.
- »**Ja**«: Bild löschen.



Während des Speicherns

Während die Kamera Aufnahmen im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte speichert, blinken die Symbole  oder . Wenn Sie die Speicherkarte oder die Akkus/Batterien entnehmen, während diese Symbole blinken, können Bilder verloren gehen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden.

Automatik

Neben den auf den Seiten 14–16 beschriebenen Optionen »**Blitz**«, »**Selbstausslöser**« und »**Makroaufnahme**« steht im Modus »**Automatik**«  ein Menü mit Aufnahmeoptionen zur Verfügung, mit denen unter anderem Einstellungen zu Bildgröße, Bildfarbe und Weißabgleich vorgenommen werden können ( 48–53).

Fotografieren mit Blitzlicht

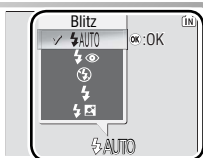
Die Reichweite des Blitzlichts ist abhängig von der Zoomposition des Objektivs. Die Reichweite beträgt bei maximaler Weitwinkelstellung 0,5 bis 3,5 m und bei maximaler Teleposition 0,5 bis 2 m. Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Verfügung:

Einstellung	Beschreibung
AUTO Automatik	Bei schwachem Umgebungslicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	Verringert den Rote-Augen-Effekt in Porträtaufnahmen (siehe unten).
Aus	Der Blitz löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.
Aufhellblitz	Der Blitz löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
Langzeitsynchronisation	Der Blitz leuchtet das Hauptmotiv aus; um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, werden lange Verschlusszeiten verwendet.

1



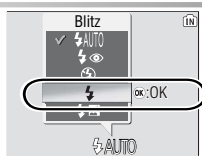
Blenden Sie die Optionen ein.



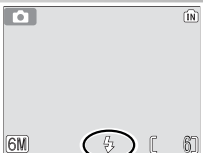
2



Markieren Sie die gewünschte Einstellung.



3



Bestätigen Sie die Auswahl. (Um die Optionen zu verlassen, ohne die Einstellung zu ändern, warten Sie zwei Sekunden.) Die Auswahl wird durch ein Symbol im unteren Bereich des Monitors angezeigt. Die Auswahl für den Modus wird auch bei ausgeschalteter Kamera gespeichert.

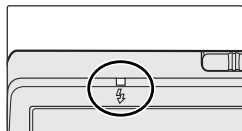
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die Kamera ist mit der »Advanced Red-Eye Reduction« ausgestattet. Unmittelbar vor einer Aufnahme mit Blitzlicht sorgt eine schnelle Abfolge schwacher Vorblitze dafür, dass sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Sollte dennoch der so genannte Rote-Augen-Effekt im Bild auftreten, wird dies von der Kamera automatisch erkannt und korrigiert (»In-Camera Red-Eye Fix«; bitte beachten Sie, dass sich die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit hierdurch verlängern kann). Für Situationen, in denen mit einer möglichst geringen Auslöseverzögerung fotografiert werden soll, wird diese Einstellung nicht empfohlen. Falls das Bildergebnis nicht zufriedenstellend ist, wiederholen Sie bitte die Aufnahme mit einer anderen Blitzeinstellung.

Die Blitzbereitschafts-Kontrollleuchte











Die Kontrollleuchte zeigt den Status des integrierten Blitzgeräts an, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

- **Ein:** Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme automatisch aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der Aufnahme nicht aus.



Aufnahmen von Bildern mit dem Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn Sekunden Vorlaufzeit, mit dem Selbstporträts erstellt werden können. Bringen Sie die Kamera bei der Verwendung des Selbstauslösers auf einem Stativ an (empfohlen), oder positionieren Sie die Kamera auf einer stabilen, geraden Oberfläche.

<p>1</p> 		<p>2</p> 	
<p>3</p> 		<p>4</p> 	
<p>5</p> 		<p>Starten Sie die Vorlaufzeit. Auf der Monitoranzeige werden die bis zur Auslösung verbleibenden Sekunden angezeigt. Sie können den Selbstauslösevorgang vorzeitig abbrechen, indem Sie erneut den Auslöser drücken.</p>	

Während der Vorlaufzeit blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte. In der letzten Sekunde leuchtet sie konstant, um zu signalisieren, dass die Kamera im nächsten Moment auslöst.



Der Modus »Nahaufnahme«

Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 4 cm.

1



Zeigen Sie die Optionen an.

2



Markieren Sie die Option »ON«.


3



Bestätigen Sie die Auswahl. (Um die Optionen zu verlassen, ohne die Einstellung zu ändern, warten Sie zwei Sekunden.) Die Auswahl wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.

4



Bestimmen Sie den Bildausschnitt. Die Naeinstellgrenze hängt von der jeweiligen Zoomposition ab. Wenn der Zoom so eingestellt ist, dass das Symbol  grün angezeigt wird, kann die Kamera auf Objekte in einem Abstand von 4 cm oder mehr scharf stellen.

5

Stellen Sie scharf, und lösen Sie aus. Beachten Sie, dass der Blitz das Motiv bei einer Entfernung von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchten kann. Kontrollieren Sie das Bildergebnis nach der Aufnahme auf dem Monitor.

Belichtungskorrektur

Mithilfe der Belichtungskorrektur können Sie das gesamte Bild aufhellen oder abdunkeln.

1



Zeigen Sie die Optionen an.


2



Markieren Sie die gewünschte Option.

3



Bestätigen Sie die Auswahl. (Um die Optionen zu verlassen, ohne die Einstellung zu ändern, warten Sie zwei Sekunden.) Bei Auswahl eines positiven Werts werden die Bilder heller, bei Auswahl eines negativen Werts dunkler aufgenommen. Das Symbol  wird auf dem Monitor angezeigt.

Motivprogramme und Filmsequenzen

Die Motivprogramme

Ihre Nikon-Digitalkamera verfügt über elf »Motivprogramme« und vier »Motivassistenten« für typische Aufnahmesituationen. Die Kameraeinstellungen werden automatisch für die entsprechende Auswahl optimiert.



Die Motivassistenten bieten verschiedene Gestaltungshilfen für die Aufnahme:

Einstellung	Beschreibung
Porträt	Für Porträtaufnahmen
Landschaft	Für Landschaftsaufnahmen
Sport	Für bewegte Motive
Nachtporträt	Für Porträtaufnahmen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie

Die weiteren Motivprogramme können für die folgenden Aufnahmesituationen verwendet werden :

Innenaufnahme	Nachtaufnahme	Dokumentkopie
Strand/Schnee	Nahaufnahme	Gegenlicht
Sonnenuntergang	Museum	Panorama-Assistent
Dämmerung	Feuerwerk	

Bildqual./-größe

Bildqualität und Bildgröße (48) können angepasst werden, indem im Menü der Motivprogramme das Symbol ausgewählt wird.

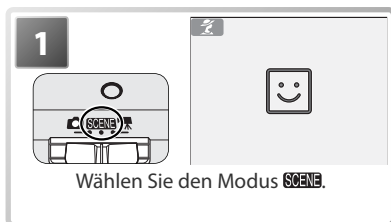


Blitz, Selbstauslöser, Makrofunktion und Belichtungskorrektur

Informationen zu den bei den Motivprogrammen verfügbaren Einstellungen finden Sie im Anhang (67).

Die Motivassistenten








Die vier Motivassistenten bieten eine Auswahl an Gestaltungshilfen, die als Linien auf dem Monitor eingeblendet werden und den Fotografen je nach Motiv bei der Bestimmung des optimalen Bildausschnitts unterstützen.



Porträtassistent

Mit dem Porträtassistenten können Sie weiche und natürliche Porträtaufnahmen erstellen. Bilder, die mit langen Belichtungszeiten aufgenommen wurden, werden verarbeitet, um das Bildrauschen zu reduzieren (🔍 12).








 Porträt-Autofokus	Die Kamera stellt automatisch auf ein Gesicht im Bildfeld scharf (🔍 20).
 Porträt	Die Kamera stellt auf das Objekt in der Mitte des Monitors scharf. Es werden keine Gestaltungshilfen angezeigt.
 Person (links)	Mit diesen Funktionen können Sie eine Person fotografieren, die sich in der linken oder rechten Hälfte des Bildausschnitts befindet. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.
 Person (rechts)	Mit diesen Funktionen können Sie eine Person fotografieren, die sich in der linken oder rechten Hälfte des Bildausschnitts befindet. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.
 Brustbild	Verwenden Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen sich das Gesicht des Motivs in der oberen Hälfte des Bilds befindet. Die Kamera stellt auf das Gesichtsfeld in der Gestaltungshilfe scharf.
 Doppelporträt	Wählen Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen zwei Personen nebeneinander stehen. Die Kamera stellt auf eine der Personen innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.
 Ganzkörperporträt	Mit dieser Funktion wird eine Aufnahme im Hochformat erstellt. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.

Landschaftsassistent

Mit dem Landschaftsassistenten können Sie Landschaften mit lebendigen Farben oder Porträts aufnehmen, bei denen eine scharfe Abbildung des Hintergrunds gewünscht wird. Bilder, die mit langen Belichtungszeiten aufgenommen wurden, werden verarbeitet, um das Bildrauschen zu reduzieren (🔍 12).





 Landschaft	Die Kamera stellt auf unendlich scharf; es wird keine Gestaltungshilfe auf dem Monitor eingeblendet.*
 Berglandschaft	Mit dieser Funktion können Sie ferne Gebirgszüge fotografieren. Die Kamera stellt auf unendlich scharf.*
 Architektur	Diese Funktion eignet sich für das Fotografieren von Gebäuden. Die Kamera stellt auf unendlich scharf.*
 Personen (rechts)	Wählen Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen sich ein markanter Hintergrund (z.B. Gebäude oder Berg) links oder rechts der Personen befindet. Die Kamera richtet den Autofokus und die Belichtungsmessung an den Personen aus.
 Personen (links)	Wählen Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen sich ein markanter Hintergrund (z.B. Gebäude oder Berg) links oder rechts der Personen befindet. Die Kamera richtet den Autofokus und die Belichtungsmessung an den Personen aus.

* Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (🔍 12) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.

Fotografieren mit dem Porträt-Autofokus (19)

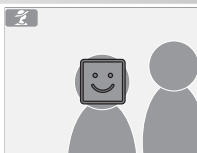
1





Markieren Sie  und drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers. Das Symbol  blinkt auf dem Monitor.



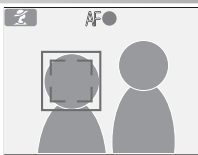
2



Wählen Sie den Bildausschnitt und orientieren Sie sich dabei an der Größe des Symbols . Das Gesicht, das sich am nächsten zur Kamera befindet, wird durch einen doppelten gelben Rahmen angezeigt.*

* Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, werden die räumlich nächste Person durch einen doppelten Rahmen und weitere Personen durch einen einfachen Rahmen angezeigt. Die Kamera stellt auf die Person scharf, die sich näher an der Kamera befindet. Wenn die Kamera kein Gesicht mehr erkennt (z.B. weil die Person zur Seite blickt), wird der Rahmen nicht mehr angezeigt und das Symbol  blinkt auf dem Monitor.

3



Fixieren Sie Schärfte und Belichtung. Der doppelte Rahmen wird grün angezeigt.

4



Nehmen Sie das Bild auf.

Porträt-Autofokus




Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt oder nicht. Die Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Gesichter zu erkennen, wenn diese von Sonnenbrillen oder auf sonstige Weise verdeckt sind oder einen zu großen bzw. einen zu kleinen Bildbereich einnehmen. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.

Die Kamera stellt so lange scharf, bis ein Gesicht erkannt wird. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und der doppelte Rahmen dabei gelb blinkt, kann die Kamera nicht scharf stellen; lassen Sie den Auslöser los, und versuchen Sie es erneut.

Sportassistent

Mit dem Sportassistenten können Sie Serienaufnahmen bewegter Motive in Hochgeschwindigkeit erstellen. Es werden keine Gestaltungshilfen angezeigt.

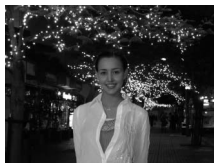


 Sport	Wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera etwa 0,7 Bilder pro Sekunde auf. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.
 Zuschauer	Wie oben; um die Auslöseverzögerung zu minimieren, stellt die Kamera jedoch fest auf den Bereich von 1,5 m (20 m in Telestellung) bis unendlich scharf.
 16er-Actionserie	Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera innerhalb von etwa 2 Sekunden eine Serie von 16 Bildern auf. Diese Bilder werden zu einer Montage mit der Bildgröße 2.816 × 2.112 Pixel zusammengefügt. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.



Nachtporträtassistent

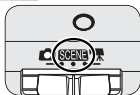
Der Nachtporträtassistent sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden. Dieser Modus bietet abgesehen vom Porträt-Autofokus dieselben Gestaltungsoptionen wie der Porträtassistent. Bei langen Belichtungszeiten aufgenommene Bilder werden verarbeitet, um das Bildrauschen zu reduzieren (12). Um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, sollten Sie die Kamera auf einem Stativ montieren oder auf eine flache, ebene Unterlage stellen.



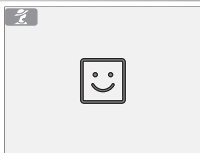
Weitere Motivprogramme

So verwenden Sie die weiteren Motivprogramme:

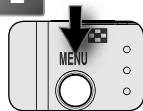
1



Wählen Sie den Modus **SCENE**.



2



Blenden Sie das Auswahlmü für die Motivprogramme ein.



3



Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm.



4



Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



5



Nehmen Sie das Bild auf.



Die folgenden Motivprogramme stehen zur Verfügung:

Innenaufnahme

In dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera dunkle Hintergründe und die vorhandene Lichtstimmung bei Innenaufnahmen, z.B. bei Kerzenlicht. Die Kamera bestimmt die Schärfe in der Mitte des Bildfelds. Halten Sie die Kamera in ruhiger Position, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden; die Bilder werden möglicherweise verarbeitet, um das Bildrauschen zu reduzieren (12).



Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen. Die Kamera bestimmt die Schärfe in der Mitte des Bildfelds.



Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt. Die Kamera stellt auf unendlich scharf.* Halten Sie die Kamera in ruhiger Position, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden; die Bilder werden möglicherweise verarbeitet, um das Bildrauschen zu reduzieren (12).



* Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator (12) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.

Dämmerung

Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen. Die Kamera stellt auf unendlich scharf.* Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden. Die Bilder werden möglicherweise verarbeitet, um das Bildrauschen zu reduzieren (🔧 12).



Nachtaufnahme

Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht. Die Kamera stellt auf unendlich scharf.* Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden. Die Bilder werden möglicherweise verarbeitet, um das Bildrauschen zu reduzieren (🔧 12).



Nahaufnahme

Dieses Motivprogramm ermöglicht es, Nahaufnahmen kleiner Objekte, wie Blüten oder Insekten, wie auf Seite 16 beschrieben, zu erstellen. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser zur Fixierung der Scharfeinstellung bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Halten Sie die Kamera in ruhiger Position, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden; die Bilder werden möglicherweise verarbeitet, um das Bildrauschen zu reduzieren (🔧 12).



Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten. Die Kamera bestimmt die Schärfentiefe in der Mitte des Bildfelds. »BSS« (🔧 51) wird automatisch eingeschaltet. Halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



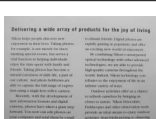
Feuerwerk

Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk. Die Entfernung wird auf unendlich eingestellt.* Verwenden Sie nach Möglichkeit ein Stativ, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken. Die Kamera bestimmt die Schärfentiefe in der Mitte des Bildfelds. Verwenden Sie für die Scharfeinstellung bei geringen Abständen zum Motiv die Funktion »Nahaufnahme« (🔧 16). Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert. Die Bilder werden möglicherweise verarbeitet, um das Bildrauschen zu reduzieren (🔧 12).



Gegenlicht

Verwenden Sie dieses Motivprogramm, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf. Die Kamera bestimmt die Schärfentiefe in der Mitte des Bildfelds.



Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen, die später in PictureProject zu einem Panorama zusammengefügt werden sollen (🔧 24).

* Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator (🔧 12) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten 23)

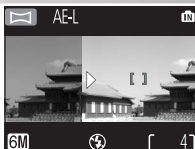
Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie ein Stativ, um optimale Ergebnisse zu erhalten.

1



Markieren Sie  (**Panorama-Assistent**) und drücken Sie die mittlere Taste des Multi-funktionswählers.

2



Nehmen Sie das erste Bild auf. Etwa 1/3 des Bilds wird als transparente Einblendung auf dem Monitor angezeigt. Das Symbol **AE-L** wird eingeblendet und zeigt an, dass für den Weißabgleich und die Belichtung die Werte der ersten Aufnahme fixiert wurden.

3








Richten Sie die Kamera für das nächste Bild so aus, dass das linke Drittel des Bilds und das eingeblendete Teilbild der vorherigen Aufnahme deckungsgleich übereinander liegen. Nehmen Sie dann das nächste Bild auf. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Bilderserie komplett ist.

4



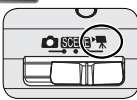
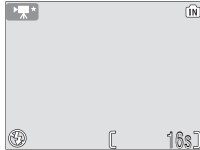




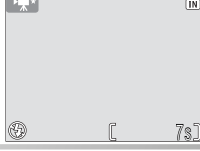
Beenden Sie die Bilderserie und kehren Sie zu Schritt 2 zurück.


Panorama-Assistent

Die Einstellungen für »**Blitz**« ( 14), »**Selbstausröser**« ( 15) »**Nahaufnahme**« ( 16) und »**Belichtungskorrektur**« ( 16) können nach der Aufnahme des ersten Bilds nicht mehr geändert werden. Bis zur Beendigung der Serienaufnahme können keine Bilder gelöscht und die Einstellungen für »**Zoom**« und »**Bildqual./-größe**« ( 48) können nicht geändert werden.




Filmsequenzen


Gehen Sie wie folgt vor, um Filmsequenzen mit Ton aufzunehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Filmsequenzen, die mit der Standardeinstellung »**Videoclip 320★**« aufgenommen werden, können bis zu 16 Sekunden lang sein. Bei Verwendung einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB können Filmsequenzen von bis zu 6 Minuten und 30 Sekunden aufgenommen werden.

1			Wählen Sie den Modus  . Im Belichtungszähler wird die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.
2			Starten Sie die Aufnahme. Auf der Fortschrittsanzeige wird die verbleibende Speicherkapazität angezeigt.
3			Beenden Sie die Aufnahme.



Informationen zur Filmsequenzgröße und zu Fokusooptionen finden Sie unter »Filmsequenz: **Das Menü** »**Filmsequenz**«  57).

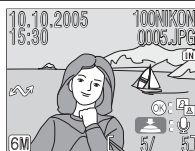
Aufnehmen von Filmsequenzen






Blitz  14), Selbstausslöser  15), Belichtungskorrektur  16) und Digitalzoom  11) sind bei der Aufnahme von Filmsequenzen nicht verfügbar. Die Makrofunktion kann verwendet werden  16). Der Zoom kann während der Aufnahme nicht eingestellt werden.




Weitere Informationen zur maximalen Gesamtlänge für die Aufnahme von Filmsequenzen finden Sie im Anhang  67).

Anzeigen von Bildern auf dem Monitor


Wenn Sie Einzelbilder auf dem Monitor anzeigen möchten (Vollanzeige), drücken Sie die Taste . (Bei ausgeschalteter Kamera schaltet sich die Kamera im Wiedergabemodus ein, wenn Sie die Taste  etwa zwei Sekunden lang drücken). Es stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:



Aktion	Taste drücken	
Nächstes Bild anzeigen		13
Vorheriges Bild anzeigen		13
Bild löschen		13
Bild vergrößern		27





Aktion	Taste drücken	
Indexbilder anzeigen		—
Wiedergabemenü anzeigen	MENU	54
Sprachnotiz aufzeichnen/ wiedergeben	Auslöser	29
Foto: Kontrast verstärken		28
Filmsequenz: Filmsequenz wiedergeben		30
Zum Aufnahmemodus zurückkehren		—

Anzeigen mehrerer Bilder: Indexbildansicht


Mit der Taste  können Sie von der Bildwiedergabe in der Vollanzeige zur Indexbildansicht wechseln, bei der vier Aufnahmen gleichzeitig als Indexbilder angezeigt werden. Während der Indexbildansicht können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:

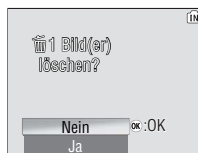


Aktion	Taste drücken	
Bild markieren		—
Anzahl angezeigter Bilder ändern	 / 	—

Aktion	Taste drücken	
Markiertes Bild löschen		—
Zur Bildwiedergabe in der Vollanzeige zurückkehren		—
Wiedergabemenü anzeigen	MENU	54
Zum Aufnahmemodus zurückkehren		—

Löschen von Bildern

Wenn Sie bei der Bildwiedergabe in der Vollanzeige oder der Indexbildansicht die Taste  drücken, wird der rechts abgebildete Dialog angezeigt. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um das ausgewählte Bild zu löschen.



Anzeigen von Bildern im internen Speicher

Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

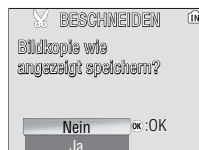
Bei der Bildwiedergabe in der Vollanzeige (📄 26) können Bilder über die Taste **T** (Q) maximal 8fach vergrößert angezeigt werden. Bei vergrößerter Bildansicht können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Taste drücken	👁️
Motiv vergrößern	T (Q)	—
Motiv verkleinern	W (R)	—
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		—
Bild löschen		26
Wiedergabemenü anzeigen	MENU	54
Zur Bildwiedergabe in der Vollanzeige zurückkehren	OK	26
Ausschnittkopie erstellen (siehe unten)	Auslöser	—
Zum Aufnahmemodus zurückkehren		—



Erstellen einer Ausschnittkopie


Wenn während der Ausschnittvergrößerung das Symbol auf dem Monitor angezeigt wird, kann der aktuell auf dem Monitor sichtbare Bereich des Bilds in einer separaten Datei gespeichert werden. Wenn Sie den Auslöser drücken, wird der rechts abgebildete Dialog angezeigt; markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um ein neues Bild zu erstellen, das nur den auf dem Monitor sichtbaren Bereich enthält.



Ausschnittkopien

Es kann sein, dass Ausschnittkopien auf anderen Nikon-Modellen nicht richtig angezeigt oder übertragen werden. Weitere Informationen zu Ausschnittkopien finden Sie im Anhang (📄 69).

Verbessern des Kontrasts: D-Lighting

Wenn bei der Bildwiedergabe in der Vollanzeige (Bild 26) das Symbol  auf einem Bild angezeigt wird, kann D-Lighting dazu verwendet werden, um eine Bildkopie mit verbesserten Helligkeits- und Kontrastwerten zu erstellen, bei der dunkle oder bei Gegenlicht aufgenommene Motive aufgehellt werden.



1



Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.

2



Markieren Sie »OK«.

3



Erstellen Sie eine Kopie.


Mit D-Lighting erstellte Kopien werden bei der Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.

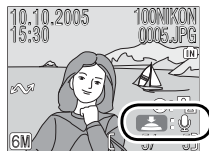


D-Lighting

Es kann sein, dass mit D-Lighting erstellte Kopien auf anderen Nikon-Modellen nicht richtig angezeigt oder übertragen werden. Weitere Informationen zu mit D-Lighting erstellten Kopien finden Sie im Anhang (Bild 69).

Sprachnotizen: Aufzeichnen und Abspielen





Mit dem integrierten Mikrofon ( 2) können Sprachnotizen zu Bildern aufgezeichnet werden, wenn diese der Bildwiedergabe in der Vollanzeige ( 26) mit dem Symbol  :  gekennzeichnet sind.



Aufzeichnen von Sprachnotizen


Halten Sie den Auslöser gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen. Die Aufzeichnung wird beim Loslassen des Auslösers bzw. nach 20 Sekunden beendet. Das Mikrofon darf während der Aufzeichnung nicht berührt werden. Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.

Wiedergeben von Sprachnotizen

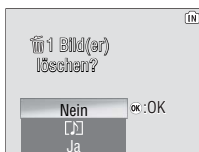
Bei der Wiedergabe werden Bilder, für die eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, durch das Symbol  :  gekennzeichnet. Drücken Sie den Auslöser, um die Wiedergabe zu starten und anzuhalten. Die Lautstärke kann über die Zoomtasten geregelt werden. Drücken Sie die Taste , um die Lautstärke zu reduzieren, oder , um die Lautstärke zu erhöhen.



Löschen von Sprachnotizen

Drücken Sie die Taste , um die Sprachnotiz für das aktuelle Bild zu löschen. Der rechts abgebildete Dialog wird angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren, und anschließend die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um die Auswahl zu bestätigen.

- **»Nein«:** Der Vorgang wird beendet, ohne dass Bild oder Sprachnotiz gelöscht werden.
- **»Ja«:** Sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz werden gelöscht.
- **[J]:** Es wird nur die Sprachnotiz gelöscht.



Sprachnotizen

Bildern, die mit anderen Kamertypen aufgenommen wurden, können keine Sprachnotizen hinzugefügt werden. Sprachnotizen, die mit anderen Kamertypen aufgezeichnet wurden, können nicht auf der COOLPIX L1/L101 wiedergegeben werden.

Wiedergeben von Filmsequenzen

Bei der Wiedergabe in der Vollanzeige (👁️ 26) werden Filmsequenzen (👁️ 25) durch das Symbol 🎬 gekennzeichnet.



Zeigen Sie Filmsequenzen zur Wiedergabe in der Vollanzeige an und drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers. Auf dem Monitor werden im oberen Bereich Bedienelemente für die Filmwiedergabe angezeigt. Wählen Sie ein Element durch Drücken des Multifunktionswählers nach links oder rechts aus und drücken Sie dann die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um den ausgewählten Vorgang durchzuführen.

Anzeigen von Bildern auf dem Monitor

Bedienelement	Beschreibung
⏮️	Die Filmsequenz wird zurückgespult, wenn Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers drücken. Wenn Sie den Multifunktionswähler loslassen, wird die Wiedergabe fortgesetzt.
⏭️	Die Filmsequenz wird vorgespult, wenn Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers drücken. Wenn Sie den Multifunktionswähler loslassen, wird die Wiedergabe fortgesetzt.
⏸️	Wiedergabe unterbrechen.
⏪️	Unterbrochene Filmsequenz um ein Bild vorspulen.
⏩️	Unterbrochene Filmsequenz um ein Bild zurückspulen.
▶️	Wiedergabe fortsetzen.
■	Filmsequenz beenden und zur Wiedergabe in der Vollanzeige zurückkehren.

Die Lautstärke kann über die Zoomtasten geregelt werden. Drücken Sie die Taste **W**, um die Lautstärke zu reduzieren, oder **T**, um die Lautstärke zu erhöhen.

Anschließen an Fernsehgeräte, Computer und Drucker

Neben der Anzeige von Bildern auf der Kamera haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät und Aufnahmen von Filmsequenzen auf Video (siehe unten)
- Kopieren von Bildern auf einen Computer, um sie dort zu speichern und zu bearbeiten (📄 31–33)
- Drucken von Bildern auf einem eigenen Drucker (🖨️ 34) oder Bestellen von Abzügen bei einem Fotolabor

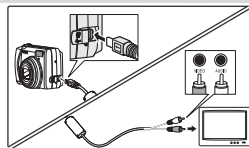
Vor dem Anschließen der Kamera an ein anderes Gerät müssen möglicherweise im Systemmenü (📄 41) die Einstellungen unter »**Schnittstellen**« geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Menüs« (📄 39–40). Um zu verhindern, dass sich die Kamera während dem Anschließen unerwartet ausschaltet, verwenden Sie frische Akkus/Batterien oder das Netzadapter-Set EH-62B (optionales Zubehör).

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

- 1 Im Systemmenü der Kamera kann unter »**Schnittstellen** > **Videonorm**« für die analoge Videoausgabe aus den Videonormen PAL und NTSC ausgewählt werden (📄 46). Wählen Sie den Ihrem Fernsehgerät entsprechenden Standard aus.



- 2 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das Audio-/Videokabel an. Schließen Sie den schwarzen Stecker an die Kamera, den gelben Stecker am Videoeingang und den weißen Stecker am Audioeingang des Fernsehgeräts an.



- 3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein. Schlagen Sie gegebenenfalls in der Dokumentation des Fernsehgeräts nach.

- 4 Drücken Sie die Taste [▶] ungefähr zwei Sekunden lang, um die Kamera einzuschalten. Der Kameramonitor bleibt deaktiviert und auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Bild, das sonst auf dem Kameramonitor angezeigt wird.

Anzeigen von Bildern auf einem Computer

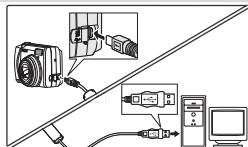
Bevor Bilder auf einen Computer übertragen (kopiert) werden können, muss PictureProject installiert sein. Weiterführende Informationen zur Installation und Verwendung von PictureProject finden Sie auf der Referenz-CD und in der Anleitung *Schnellstart*. So übertragen Sie Bilder auf einen Computer:

- 1 Starten Sie den Computer, auf dem PictureProject installiert wurde.

- 2 Wählen Sie wie unter »Auswählen eines USB-Protokolls für den Anschluss an einen Computer« (33) beschriebenen die gewünschte Option unter »**Schnittstellen** > **USB**« aus.



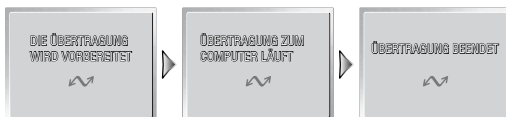
- 3 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel wie rechts abgebildet an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.




- 5 Drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um alle markierten Bilder auf den Computer zu kopieren. Es werden die folgenden Meldungen angezeigt:



- 6 Nach der Übertragung werden die Bilder in PictureProject angezeigt. Trennen Sie die Kamera vom Computer, wie unter »Trennen der Verbindung« beschrieben (33).

Markieren von Bildern für die Übertragung

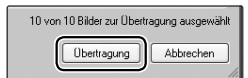
Für die Übertragung markierte Bilder werden während der Bildwiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet. Standardmäßig werden alle Bilder automatisch für die Übertragung markiert. Für die Transfermarkierung stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- »**Schnittstellen** > **Autotransfer**« (Systemmenü): Wählen Sie die Option »**Ein**«, um alle neuen Bilder für die Übertragung zu markieren (46).
- »**Transfermark.**« (Wiedergabemenü): Ändern Sie die Markierung für vorhandene Bilder (55).



Die Transfer-Schaltfläche in PictureProject

Um sowohl markierte als auch nicht markierte Bilder auf den Computer zu kopieren, drücken Sie beim Schritt 5 nicht die mittlere Taste des Multifunktionswählers, sondern klicken Sie auf die **Übertragung**-Schaltfläche in PictureProject.



Auswählen eines USB-Protokolls für den Anschluss an einen Computer

Ermitteln Sie anhand der folgenden Tabelle das USB-Protokoll für den Anschluss an einen Computer (32). Als Standard ist die Option »**Mass Storage**« ausgewählt. Weitere Informationen zur Bedienung der Menüs finden Sie unter »Menüs« (39–40).

Betriebssystem des Computers	Übertragungsmethode	
	Kamerataste	PictureProject -Schaltfläche
Windows XP Home Edition Windows XP Professional	»PTP« oder » Mass Storage «	
Windows 2000 Professional Windows Me (Millennium Edition) Windows 98 SE (Zweite Ausgabe)	Nur » Mass Storage «*	
Mac OS X (10.1.5 oder neuer)	»PTP«	»PTP« oder » Mass Storage «

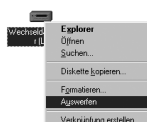
* Wählen Sie nicht »PTP«. Wenn die Kamera angeschlossen und »PTP« ausgewählt ist, warten Sie bis der Hardware-Assistent von Windows angezeigt wird, und klicken Sie dann auf »**Abbrechen**«, um die Kamera vom Computer zu trennen. Wählen Sie im Menü »USB« der Kamera die Option »**Mass Storage**«, bevor Sie die Kamera erneut anschließen.

Trennen der Verbindung

Wenn im Menü »USB« die Option »PTP« ausgewählt ist, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

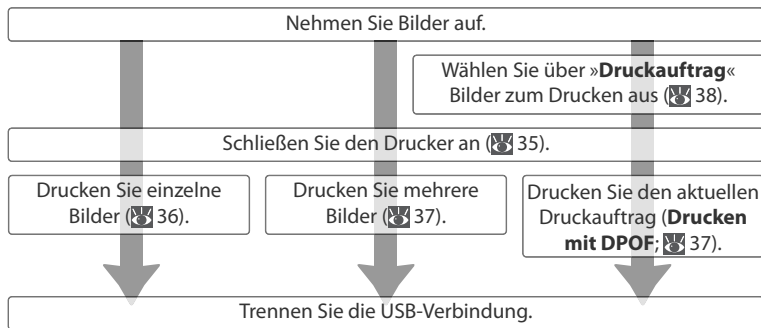
Wenn im Menü »USB« die Option »Mass Storage« ausgewählt ist, trennen Sie die Kamera wie zuvor beschrieben vom System, bevor Sie die Kamera ausschalten und das USB-Kabel abziehen.

- **Windows XP Home Edition/Windows XP Professional:** Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen« und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü den Befehl »USB-Massenspeichergerät entfernen«.
- **Windows 2000 Professional:** Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »USB-Massenspeicher anhalten«.
- **Windows Millennium Edition (Me):** Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »Stopp USB-Datenträger«.
- **Windows 98 Zweite Ausgabe (SE):** Öffnen Sie das Fenster »Arbeitsplatz« und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Wechseldatenträger-Symbol, das für die Kamera steht. Wählen Sie dann im angezeigten Kontextmenü die Option »Auswerfen«.
- **Macintosh:** Ziehen Sie das unbenannte Symbol der Kamera auf den Papierkorb.



Drucken von Bildern

Die Benutzer PictBridge-kompatibler Drucker können die Kamera direkt an den Drucker anschließen und Bilder ohne Computer drucken.



Weitere Optionen zum Drucken von Bildern

Bilder können auch folgendermaßen gedruckt werden:

- **Einsetzen einer Speicherkarte in den Drucker:** Wenn der Drucker über ein Speicherkartenfach verfügt, können Sie eine Speicherkarte in den Drucker einsetzen und Bilder direkt von der Speicherkarte drucken. Wenn der Drucker DPOF unterstützt, können Bilder mit der Option »**Druckauftrag**« der Kamera zum Drucken ausgewählt werden (F38). Nähere Informationen finden Sie im Handbuch des Druckers.
- **Übergeben der Speicherkarte an einen Fotodienstleister:** Wenn der Dienstleister DPOF unterstützt, können Bilder mit der Option »**Druckauftrag**« der Kamera zum Drucken ausgewählt werden (F38).
- **Übertragen von Bildern auf einen Computer:** Nach der Übertragung auf einen Computer (F31–32), können Bilder über ein Bildbearbeitungsprogramm gedruckt werden. Nähere Informationen finden Sie in den Handbüchern des Druckers und der Anwendung.

Drucken des Aufnahmedatums auf Bildern

Für das Drucken des Aufnahmedatums auf Bildern stehen zwei Optionen zur Verfügung: »**Datum einbel.**« (F44) und »**Druckauftrag > Datum**« (F38).

Datum einbel.	Druckauftrag > Datum
Muss vor der Bildaufnahme ausgewählt werden.	Wird nach der Bildaufnahme ausgewählt.
Datum wird permanent auf dem Bild einbelichtet.	Datum wird separat gespeichert.
Datum erscheint bei jedem Drucken des Bilds.	Datum erscheint nur, wenn Bild auf DPOF-kompatiblen Drucker gedruckt wird.

Das Datum erscheint nur ein Mal; die Option »**Druckauftrag > Datum**« kann nicht dazu verwendet werden, um auf einem Bild mit einbelichtetem Datum ein zweites Datum zu drucken.

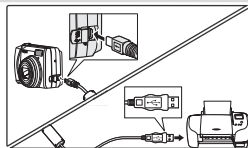
Anschließen des Druckers

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Wählen Sie im Systemmenü für die Option »Schnittstellen > USB« die Einstellung »PTP« (Abbildung 39–40). Weitere Informationen zu den Menüvorgängen erhalten Sie unter »Menüs«.



3 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel wie rechts abgebildet an.



4 Schalten Sie die Kamera ein. Es wird ein PictBridge-Startbildschirm angezeigt. Danach wird das PictBridge-Logo in Vollanzeige auf dem Kameramonitor angezeigt.



Drucken einzelner Bilder

1





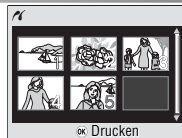
Wählen Sie ein Bild aus.*

2



Zeigen Sie die Druckoptionen an.

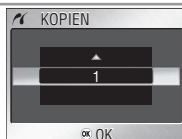
* Um ein Bild aus der Indexbildliste auszuwählen, drücken Sie **W**  und markieren Sie das gewünschte Bild mit dem Multifunktionswähler, oder drücken Sie **T** , um zur Bildwiedergabe in der Vollanzeige zurückzukehren.



3

Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren, und drücken Sie dann die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um diese auszuwählen.

Option	Beschreibung
Drucken	Starten Sie den Druckvorgang. Drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um den Vorgang abzubrechen, bevor alle Bilder gedruckt wurden. Die PictBridge-Wiedergabeansicht wird nach Abschluss des Druckvorgangs eingeblendet; wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1, um weitere Bilder zu drucken.
Kopien	Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um die Anzahl der Druckexemplare (max. 9) auszuwählen. Drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
Papierformat	Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um das gewünschte Papierformat zu markieren. Drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

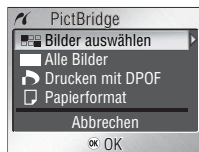


Papierformat

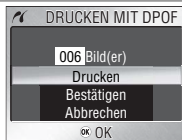
Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (die Standardgröße für den aktuellen Drucker), »**9 x 13 cm**«, »**13 x 18 cm**«, »**Postkarte**«, »**10 cm x 15 cm**«, »**4 x 6 Zoll**«, »**20 x 25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur die vom aktuell angeschlossenen Drucker unterstützten Papierformate angezeigt.

Drucken mehrerer Bilder

Um mehrere Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste **MENU**, während die PictBridge-Wiedergabeansicht angezeigt wird (35). Das rechts abgebildete Menü wird angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren, und drücken Sie anschließend die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um die Auswahl zu bestätigen.



Option	Beschreibung
Bilder auswählen	Drucken Sie die ausgewählten Bilder (siehe unten).
Alle Bilder	Drucken Sie jeweils eine Kopie aller Bilder.
Drucken mit DPOF	<p>Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren, und drücken Sie dann die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um diese auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> »Drucken«: Drucken Sie den aktuellen Druckauftrag (38). »Bestätigen«: Zeigen Sie den Druckauftrag an. Drücken Sie zum Starten des Druckvorgangs die mittlere Taste des Multifunktionswählers oder drücken Sie MENU, um den Vorgang zu beenden. »Abbrechen«: Beenden Sie den Vorgang, ohne zu drucken.
Papierformat	Wählen Sie ein Papierformat aus (36).



Drucken der ausgewählten Bilder

Wenn Sie die Option »**Bilder auswählen**« auswählen, wird das unter Schritt 1 dargestellte Menü angezeigt.

1

Blättern Sie durch die Bilder. Das aktuelle Bild wird in der Mitte der Anzeige angezeigt.

2

Wählen Sie das aktuelle Bild aus und stellen Sie die Anzahl der Druckexemplare auf »1« ein. Die ausgewählten Bilder werden durch das Symbol gekennzeichnet.

3

Wählen Sie die Anzahl der Druckexemplare (max. 9). Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl eines Bilds den Multifunktionswähler unten, wenn als Anzahl der Druckexemplare »1« festgelegt ist. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um zusätzliche Bilder auszuwählen.

4



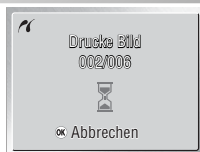
Bestätigen Sie die Auswahl (drücken Sie die Taste **MENU**, um zu Schritt 1 zurückzukehren und die Auswahl zu ändern).



5



Starten Sie den Druckvorgang. Nach Abschluss des Druckvorgangs wird das PictBridge-Menü angezeigt.*



* Drücken Sie erneut die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um den Vorgang abzubrechen, bevor der Druckvorgang abgeschlossen wurde.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Über die Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü (📄 54) können digitale »Druckaufträge« für das Drucken auf DPOF-kompatiblen Geräten erstellt werden (📄 66). Wenn Sie die Option »**Druckauftrag**« auswählen, wird das unter Schritt 1 dargestellte Menü angezeigt.

1



Markieren Sie die Option »**Bilder auswählen**«.



2



Zeigen Sie den Auswahldialog an.



* Um den aktuellen Druckauftrag zu löschen, markieren Sie die Option »**Löschen**« und drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers.

3

Wählen Sie Bilder wie in den Schritten 1 bis 4 unter »Drucken der ausgewählten Bilder« (📄 37–38) beschrieben aus.

4



Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, um eine Option zu markieren, und drücken Sie dann die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um diese auszuwählen.

- »**Datum**«: Drücken Sie das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags.
- »**Info**«: Drücken Sie die Belichtungszeit und den Blendenwert auf alle Bilder des Druckauftrags.
- »**Fertig**«: Führen Sie den Druckauftrag aus und beenden Sie den Vorgang.




✍ Druckauftrag

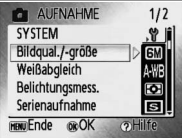
Die Optionen »**Datum**« und »**Info**« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das unter Schritt 4 abgebildete Menü angezeigt wird. Die Bildinformationen (»**Info**«) werden nicht gedruckt, wenn die Kamera direkt mit dem Drucker verbunden ist.

Menüs

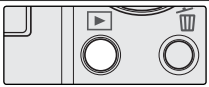


Es stehen Menüs für Aufnahme, Wiedergabe, Filmsequenzen und Kameraeinstellungen zur Verfügung. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen; drücken Sie die Taste erneut, um in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus zurückzukehren.

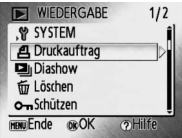
So zeigen Sie das Aufnahmemenü an:

1  Wählen Sie den Modus  2  Drücken Sie die Taste **MENU**.

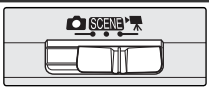

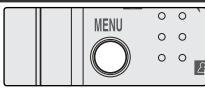



So zeigen Sie das Wiedergabemenü an:

1  Zeigen Sie das Bild in der Vollzeitanzeige an ( 26). 2  Drücken Sie die Taste **MENU**.

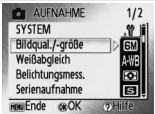





So zeigen Sie das Menü »Filmsequenz« an:

1  Wählen Sie den Modus  2  Drücken Sie die Taste **MENU**.



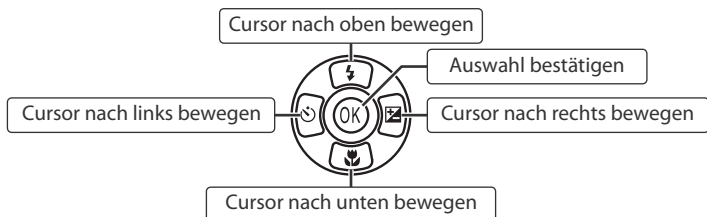
So zeigen Sie das Systemmenü an:

1  Zeigen Sie das Menü für Motivprogramme ( 17), Aufnahme, Wiedergabe oder Filmsequenzen an. 2  Markieren Sie **»SYSTEM«** und drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers.



Menüs

Verwenden Sie den Multifunktionswähler für die Navigation durch die Menüs:





Standardeinstellung

Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen der Menüs finden Sie im Anhang ( 66).

So wählen Sie eine Option aus einem Menü aus:

1

Markieren Sie einen Menüpunkt.

2



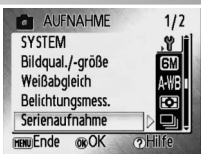

Zeigen Sie die Optionen an.

3




Markieren Sie die gewünschte Option.

4

Wählen Sie die markierte Option aus.

So wählen Sie mehrere Bilder in den Menüs **»Druckauftrag«** (📄 38), **»Bilder auswählen«** (📄 55), **»Schützen«** (📄 55), **»Transfermark. > Bilder auswählen«** (📄 55) oder **»Kopieren > Ausgewählte Bilder«** (📄 56) aus:

Menüs

1




Blättern Sie durch die Bilder. Das aktuelle Bild wird in der Mitte der Anzeige angezeigt.

2




Wählen Sie das aktuelle Bild aus. Die Auswahl wird durch ein Symbol gekennzeichnet.

3

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen. Wenn Sie die Auswahl eines Bilds aufheben möchten, markieren Sie es und drücken Sie den Multifunktionswähler unten.

4




Schließen Sie den Vorgang ab.

Hilfe

Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um Hilfe zur markierten Option anzuzeigen. Drücken Sie **OK**, um die Optionen für das markierte Element anzuzeigen, **T** (🔍) zum Verlassen oder die Taste **»MENU«**, um in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus zurückzukehren.



Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen:



Option	Beschreibung	
Startbild	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	41
Datum & Uhrzeit	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Wohnort- und Reise-Zeitzone aus.	42
Monitor	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	43
Datum einbel.	Belichten Sie Datum und Uhrzeit in Ihre Aufnahmen ein.	44
Sound	Nehmen Sie Einstellungen zu akustischen Signalen vor.	45
Unschärfewarnung	Schalten Sie die Warnung vor Verwacklungsunschärfe ein oder aus.	45
Ausschaltzeit	Wählen Sie aus, nach welcher Zeitspanne die Kamera automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt.	45
Speicher löschen/Formatieren	Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte.	46
Sprache/Language	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.	46
Schnittstellen	Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder Fernseher vor.	46
Zurücksetzen	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).	47
Akku/Batterie	Passen Sie die Kamera an den verwendeten Akku-/Batterietyp an.	47
Menüs	Wählen Sie eine Darstellungsweise für die Kameramenüs.	47
Ver. Firmware-Version	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	47

Startbild

Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. Um als Startbild ein Bild aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte auszuwählen, wählen Sie »**Eigenes Bild**« (das als Startbild ausgewählte Bild ist eine Kopie des ausgewählten Bilds und wird nicht verändert, wenn das Original gelöscht oder die Speicherkarte entnommen wird).







Standardeinstellung



Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen des Systemmenüs finden Sie im Anhang 66).

Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.



Option	Beschreibung
Datum	Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein ( 7–8).
Zeitzone	Wählen Sie die Wohnort-Zeitzone () oder die Reise-Zeitzone () aus ( 69). Schalten Sie die Sommerzeit ein oder aus.



So wechseln Sie zwischen Wohnort-Zeitzone () und Reise-Zeitzone ():

1




Markieren Sie  oder .

2



Die Kamerauhr stellt sich automatisch auf die gewählte Zeitzone um. Die aktuelle Auswahl wird durch einen Punkt gekennzeichnet.*

* Um die Wohnort-Zeitzone oder die Reise-Zeitzone zu ändern, markieren Sie sie und drücken Sie den Multifunktionswähler rechts. Wählen Sie Zeitzone und Sommerzeit wie unter »Einstellen von Menüsprache, Datum und Uhrzeit« beschrieben aus ( 7–8).

Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Hauptakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

Monitor

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Option	Beschreibung
Bildinfos	Wählen Sie die Informationen aus, die auf dem Monitor angezeigt werden sollen.
Helligkeit	Wählen Sie die Monitorhelligkeit aus fünf Einstellungen aus.



Bildinfos

Die folgenden Anzeigeeoptionen stehen zur Verfügung:

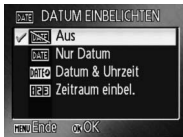
Option	Beschreibung	Anzeige	
		Aufnahmemodus	Wiedergabemodus
Infos einblenden	Kameraeinstellungen bzw. Bedienhilfen werden auf dem Monitor eingeblendet (4-5).		
Info-Automatik	Kameraeinstellungen bzw. Bedienhilfen werden für 5 s eingeblendet.		
Infos ausblenden	Die aktuellen Einstellungen oder Bedienhilfen werden nicht angezeigt.		
Gitterlinien	Kameraeinstellungen bzw. Bedienhilfen werden auf dem Monitor eingeblendet. Im Modus werden Gitterlinien als Hilfe bei der Auswahl des Bildausschnitts eingeblendet. Kameraeinstellungen werden fünf Sekunden lang angezeigt.		

DATE Datum einbel.

Datumsinformationen werden bei der Aufnahme auf Bildern einbelichtet.

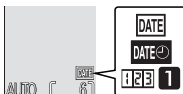
Option	Beschreibung
Aus	Weder Datum noch Uhrzeit werden einbelichtet.
Nur Datum	Nur das Datum oder das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme werden auf den Bildern einbelichtet.
Datum & Uhrzeit	
Zeitraum einbel.	Auf dem Zeitstempel wird die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und dem ausgewählten Datum angezeigt (siehe unten).

Bei anderen Einstellungen als »Aus« wird die ausgewählte Option bei der Aufnahme durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.



1 Zeitraum einbel.

Wenn diese Option aktiviert ist, wird bei der Aufnahme auf den Bildern die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um die gespeicherten Daten anzuzeigen.

Gespeicherte Daten	Es können bis zu drei Daten gespeichert werden. Um ein Datum festzulegen, markieren Sie es, drücken Sie den Multifunktionswähler rechts und geben Sie das Datum ein (7-8). Um das Datum auszuwählen, markieren Sie es und drücken Sie anschließend die mittlere Taste des Multifunktionswählers.
Optionen anz.	Markieren Sie »Anzahl Tage«, »Jahr und Tag« oder »Jahr, Monat, Tag« und drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers.



Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts, um die Anzeigoptionen anzuzeigen.

Im Folgenden werden Zeitstempelbeispiele für die Zeiträumeinbelichtung angezeigt.



Zukünftiges Datum
(verbleibende Tage)



Vergangenes Datum
(vergangene Tage)

Datum einbel.

Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Menü »Datum« (42) ausgewählt wurde. Auf bereits vorhandenen Bildern können mit dieser Option keine Datumsinformationen einbelichtet werden. Unter »Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag« (38) erhalten Sie Informationen zu den Unterschieden zwischen »Datum einbel.« und »Druckauftrag > Datum«.

Auf Bildern mit der Bildgröße »TV (640)« ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wählen Sie für das Einbelichten von Daten »PC-Monit.(1024)« oder eine höhere Einstellung.

Sound

Stellen Sie die folgenden akustischen Signale ein:

Option	Beschreibung
Tastentöne	Wenn diese Option aktiviert ist, ertönt das akustische Signal einmal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde; es ertönt dreimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Auslösesignal	Legen Sie die Lautstärke des Auslösesignals fest .
Startsound	Stellen Sie hier die Lautstärke für den Startsound ein, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.




Unschärfewarnung

Legen Sie fest, ob die Unschärfewarnung angezeigt werden soll oder nicht ( 12). Beachten Sie, dass nicht in jedem Fall eine Warnung angezeigt wird ( 64).



Ausschaltzeit

Wählen Sie eine Zeitspanne, nach der der Monitor in den Strom sparenden Ruhemodus wechselt, wenn keine Bedienung der Kamera erfolgt ( 10).

Option	Beschreibung
Ausschaltzeit	Wählen Sie eine Zeitspanne, nach der der Monitor ausgeschaltet wird, wenn keine Bedienung der Kamera erfolgt.
Ruhemodus	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Monitor ausgeschaltet, wenn sich die Helligkeit des Motivs 30 s (die »Ausschaltzeit« ist auf 1 min oder weniger eingestellt) oder 1 min (die »Ausschaltzeit« ist auf 5 min oder länger eingestellt) lang nicht verändert.

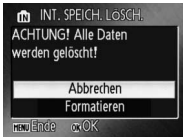


Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden, bzw. 30 Minuten lang, wenn eine Diashow angezeigt oder die Kamera über den optional erhältlichen Netzadapter EH-62B mit Strom versorgt wird.

Speicher löschen/ Formatieren

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird diese Option als »**Speicher löschen**« angezeigt und kann dazu verwendet werden, den internen Speicher zu formatieren. Andernfalls wird die Option als »**Formatieren**« angezeigt und kann dazu verwendet werden, die Speicherkarte für die Verwendung in der Kamera zu formatieren. *Beachten Sie, dass durch die Formatierung alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht werden.* Erstellen Sie deshalb unbedingt Kopien von Bildern, die Sie behalten möchten, bevor Sie mit der Formatierung beginnen.

Bei eingesetzter Speicherkarte stehen zwei Formatierungsoptionen zur Verfügung: »**Schnellformat.**« (es werden nur Bereiche der Speicherkarte formatiert, auf denen Daten gespeichert sind) und »**Formatieren**« (es wird die gesamte Speicherkarte formatiert). Die Option »**Formatieren**« ist bei geringer Akku-/Batteriekapazität nicht verfügbar.



Formatieren

Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie nicht die Akkus/Batterien oder die Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird. Formatieren Sie Speicherkarten vor der ersten Verwendung mit der Option »**Formatieren**«. Anschließend sollten Sie sie in regelmäßigen Abständen neu formatieren. Ohne eine regelmäßige Formatierung nimmt die Leistung mit zunehmendem Gebrauch ab.



Sprache/Language





Wählen Sie aus folgenden Sprachen die Sprache für Kameramenüs und Meldungen aus:

Deutsch	Deutsch	Русский	Russisch
English	Englisch	Svenska	Schwedisch
Español	Spanisch	日本語	Japanisch
Français	Französisch	中文(简体)	Chinesisch (vereinfacht)
Italiano	Italienisch	中文(繁體)	Chinesisch (traditionell)
Nederlands	Niederländisch	한글	Koreanisch



Schnittstellen

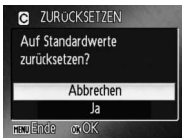
Passen Sie die Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder ein Videogerät an.

Option	Beschreibung
USB	Wählen Sie ein USB-Protokoll für den Anschluss an einen Computer ( 33) oder Drucker ( 35) aus.
Video-norm	Wählen Sie » NTSC « oder » PAL « ( 31).
Auto-transfer	Wählen Sie die Option » Ein «, um alle neuen Bilder für die Übertragung auf einen Computer zu markieren ( 32).



C Zurücksetzen

Wählen Sie »Ja«, um die Kameraeinstellungen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen (👁 66).



Akku/Batterie

Um sicherzustellen, dass auf der Kamera die korrekte Batterie-/Akkukapazität (👁 10) angezeigt wird, wählen Sie eine Option aus, die dem aktuell verwendeten Akku-/Batterietyp entspricht.



Option	Akku/Batterie
Alkaline	Alkaline
COOLPIX (NiMH)	EN-MH1-B2, Oxy-Nickel
Lithium	Lithiumbatterien

MENU Menüs

Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.



Text



Symbole



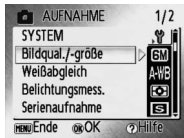
Ver. Firmware-Version









Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.




Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü


Mit Ausnahme der Option »Bildqual./-größe« sind die folgenden Optionen nur im Modus  verfügbar. Weitere Informationen zur Anzeige und Verwendung des Aufnahmemenüs erhalten Sie unter »Menüs«  39–40).

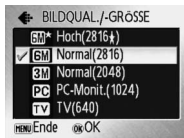







Option	Beschreibung	
 SYSTEM	Das Systemmenü wird angezeigt.	41
 Bildqual./-größe	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.	48
WB Weißabgleich*	Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.	49
 Belichtungsmessung	Legen Sie fest, wie die Kamera die Belichtung einstellt.	50
 Serienaufnahme*	Nehmen Sie einzelne Bilder oder Bildserien auf.	51
BSS BSS*	Wählen Sie mit »BSS« das Bild mit der besten Schärfe aus.	51
 Farbeffekte*	Bestimmen Sie die Farbgebung der Bilder.	52
 Messfeldvorwahl	Legen Sie fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.	52
 Autofokus		52

* Informationen zu den möglichen Einschränkungen für diese Einstellungen finden Sie im Anhang  68).

Bildqual./-größe


Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die Größe der Bilddateien — und damit die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können  67) — hängt von der Qualität und Größe der Bilder ab (Bildqual./-größe). Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

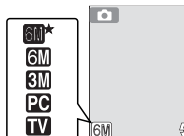


Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Hoch (2816*)	2.816×2.112	Bilder werden weniger stark komprimiert als bei der Option »Normal«, wodurch eine höhere Qualität der Bilder erreicht wird.
 Normal (2816)	2.816×2.112	In den meisten Situationen die beste Einstellung.
 Normal (2048)	2.048×1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden.
 PC-Monit.(1024)	1.024×768	Diese Einstellung eignet sich für die Bildanzeige auf dem Computer.
 TV (640)	640×480	Diese Einstellung eignet sich für den E-Mail-Versand der Bilder oder für die Anzeige auf einem Fernsehgerät.

Die aktuelle Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.

Einstellungen des Aufnahmemenüs

Informationen zu den Standardeinstellungen des Aufnahmemenüs finden Sie im Anhang  66).



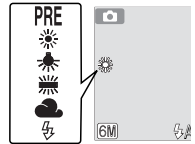
WB Weißabgleich

Passen Sie die Kamera an verschiedene Lichtquellen an, um unabhängig von der Beleuchtung Bilder mit natürlichen Farben zu erhalten.



Option	Beschreibung
A-WB Automatik	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE Messwert	Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden (siehe unten).
Tageslicht	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.
Leuchtstofflampe	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.
Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
Blitzlicht	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Bei anderen Einstellungen als »**Automatik**« wird die aktuelle Einstellung durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.



PRE Messwert

Der Messwert wird bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen oder zum Ausgleichen heller Lichtquellen mit einem starken Farbstich verwendet (z. B., um Bilder, die unter einer Lampe mit einem roten Lampenschirm aufgenommen wurden, aussehen zu lassen, als wären Sie unter Normallicht aufgenommen worden).

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

1

Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2



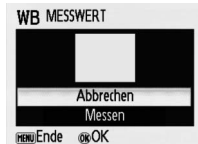
Markieren Sie »**Messwert**«.



3



Die Kamera zoomt in die Teleposition.



Messwert

Bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts kann kein manueller Weißabgleich vorgenommen werden.

4



WB MESSWERT

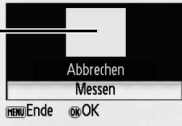


Markieren Sie »**Messen**«.

5


Richten Sie das Referenzobjekt in der Mitte des Monitors aus.

Richten Sie das Referenzobjekt hier aus.



* Um den aktuellsten Wert für den Messwert wiederherzustellen, markieren Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers.



6



Es wurde ein neuer Wert für den Messwert eingerichtet.

 **Belichtungsmessung**

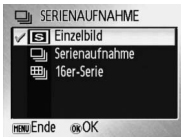
Legen Sie fest, wie die Kamera die Belichtung misst.




Option	Beschreibung
 Matrixmessung	Die Kamera analysiert die Helligkeitsverteilung über einen großen Bildbereich hinweg, wodurch für die meisten Aufnahmesituationen ein optimales Ergebnis erzielt wird.
 Mittenbetont	Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf ein mittleres Kreissegment. Ideal für Porträtaufnahmen.



Serienaufnahme

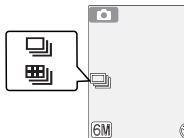
Nehmen Sie spontane Gesichtsausdrücke auf, fotografieren Sie Motive, die sich unvorhersehbar bewegen, oder halten Sie Bewegung in einer Bildserie fest.



Option	Beschreibung
 Einzelbild	Die Kamera belichtet mit jedem Druck auf den Auslöser eine einzige Aufnahme.
 Serienaufnahme	Während dem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera Bilder mit einer Geschwindigkeit von bis zu 0,7 Bildern pro Sekunde auf.
 16er-Serie	Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 3 Bilder/s auf. Diese Bilder werden wie rechts dargestellt zu einer Bildmontage zusammengefügt. Für die Einstellung »Bildqual./-größe« wird » 6M Normal (2816) « ausgewählt.



Bei anderen Einstellungen als »**Einzelbild**« sind Fokus, Belichtung und Weißabgleich auf die Werte der ersten Aufnahme einer Serie festgelegt und die aktuelle Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.



BSS BSS

Die Einstellung »**BSS**« (Best-Shot-Selector) eignet sich für Aufnahmen ohne Blitz oder in Teilstellung des Objektivs sowie in anderen Situationen, in denen durch unwillkürliche Bewegungen Verwacklungsgefahr besteht. Solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera bei aktivierter Funktion »**BSS**« bis zu zehn Bilder in Serie auf. Das Bild mit der besten Schärfe der Serie wird gespeichert, während die anderen Bilder gelöscht werden.

Wenn »**BSS**« aktiviert ist, wird das Symbol **BSS** angezeigt.








BSS

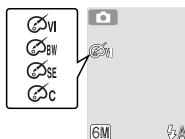
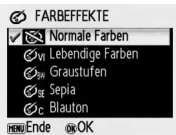
Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das aufzunehmende Objekt bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

Farbeffekte

Erhöhen Sie die Farbintensität oder nehmen Sie Bilder in Schwarzweiß auf.



Option	Beschreibung
 Normale Farben	Natürliche Farben.
 Lebendige Farben	Kräftige Farben für Bilder, die ohne weitere Bearbeitung gedruckt werden sollen.
 Graustufen	Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.
 Sepia	Bilder werden in Sepia-Tönen aufgenommen.
 Blauton	Bilder werden mit einer blauen Monochromfärbung aufgenommen.

Die Effekte der ausgewählten Option können in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Bei anderen Einstellungen gen als »**Normale Farben**« wird die aktuelle Einstellung zu dem durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt.



Messfeldvorauswahl

Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera die Schärfe bestimmt.

Option	Beschreibung
 Automatisch	Die Kamera aktiviert das Fokussmessfeld (4, 12), in dem sich das Motivelement mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.
 Mitte	Die Kamera stellt auf das Objekt in der Mitte des Bildfelds scharf.



Autofokus

Legen Sie fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.

Option	Beschreibung
S-AF Einzelautofokus	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
C-AF Kont. Autofokus	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.



Autofokus-Messwertspeicher

Wenn »Messfeldvorwahl« auf »Mitte« eingestellt und für »Autofokus« die Option »Einzelautofokus« ausgewählt ist, kann mithilfe des Autofokus-Messwertspeichers auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf gestellt werden:

1



Richten Sie das Motiv in der Bildmitte aus.

2



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt und überprüfen Sie die Scharfeinstellung.

3



Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und wählen Sie den Bildausschnitt neu.

4



Nehmen Sie das Bild auf.

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen. Weitere Informationen zur Anzeige und Verwendung des Wiedergabemenüs erhalten Sie unter »Menüs« (📖 39–40).

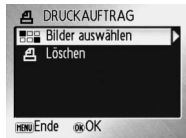


Option	Beschreibung	
SYSTEM	Das Systemmenü wird angezeigt.	41
Druckauftrag	Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus.	38
Diashow	Betrachten Sie Ihre Bilder in einer automatisch ablaufenden Diashow.	54–55
Löschen	Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.	55
Schützen	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	55
Transfermark.	Ändern Sie die Transfermarkierung für vorhandene Bilder.	55
Kompaktbild	Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	56
Kopieren	Kopieren Sie Dateien zwischen Speicherkarte und internem Speicher.	56

Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Druckauftrag

Erstellen Sie digitale »Druckaufträge« für PictBridge-kompatible Drucker und Geräte, die DPOF unterstützen (📖 38).



Diashow

Zeigen Sie Bilder in einer automatisch ablaufenden »Diashow« an, bei der jedes Bild etwa drei Sekunden lang angezeigt wird.



1

Markieren Sie die Option »Start«.

2

Starten Sie die Diashow.

Filmsequenzen

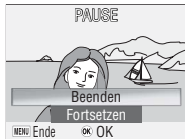
Filmsequenzen werden in Diashows mit dem ersten Bild der Filmsequenz angezeigt.

Wiederholen der Diashow

Wählen Sie »Wiederholen«, um die Diashow so lange zu wiederholen, bis die mittlere Taste des Multifunktionswählers gedrückt wird. Beachten Sie, dass sich der Monitor nach 30 Minuten der Inaktivität automatisch ausschaltet.

Um zum nächsten Bild zu springen, drücken Sie den Multifunktionswähler rechts. Drücken Sie den Multifunktionswähler links, um zum vorherigen Bild zurückzukehren. Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, um einen schnellen Vor- oder Rücklauf durch die Diashow durchzuführen. Drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um die Diashow zu unterbrechen. Es wird das im Folgenden dargestellte Menü angezeigt.

Wenn die Diashow beendet oder unterbrochen wird, wird das rechts dargestellte Menü angezeigt. Markieren Sie die Option »**Fortsetzen**« und drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um die Diashow fortzusetzen, oder wählen Sie die Option »**Beenden**«, um die Diashow zu beenden und zum Wiedergabemenü zurückzukehren.






Löschen

Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder. Mit dem Symbol  gekennzeichnete Bilder sind geschützt und können nicht gelöscht werden.




Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Bilder sind durch das Symbol  (siehe rechts, unten) gekennzeichnet und können nicht durch Drücken der Taste  oder mit der Option »**Löschen**« im Wiedergabemenü gelöscht werden. Beachten Sie jedoch, dass bei der Formatierung auch geschützte Bilder gelöscht werden ( 46).




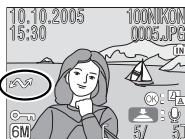
Transfermarkierung

Markieren Sie vorhandene Bilder für die Übertragung auf einen Computer (um neue Bilder für die Übertragung zu markieren, verwenden Sie im Systemmenü die Option »**Schnittstellen** > **Autotransfer**«;  46).






Option	Beschreibung
 Alle Bilder	Alle Bilder für die Übertragung auswählen
 Kein Bild	Transfermarkierung von allen Bildern entfernen
 Bilder auswählen	Ausgewählte Bilder für die Übertragung markieren ( 40).

Für die Übertragung ausgewählte Bilder werden durch das Symbol  gekennzeichnet.






Kompaktbild


Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Wählen Sie eine der folgenden Größen aus:

Option	Beschreibung
 640 x 480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.
 320 x 240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
 160 x 120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um eine Kopie mit der ausgewählten Größe zu erstellen.

Kompaktbilder werden bei der Wiedergabe durch einen grauen Rahmen gekennzeichnet. Bei der Wiedergabe von Kopien in der Vollanzeige wird das Symbol ,  oder  angezeigt.


Kompaktbild

Kompaktbilder werden komprimiert, um die Dateigröße zu reduzieren. Es ist möglich, dass sie auf anderen Nikon-Modellen nicht richtig angezeigt oder übertragen werden. Weitere Informationen zu Kompaktbildern finden Sie im Anhang  69).

Kopieren

Kopieren Sie Bilder zwischen internem Speicher und Speicherkarte.

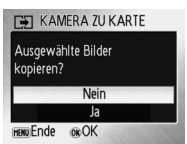
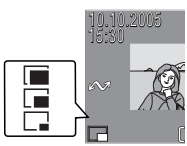
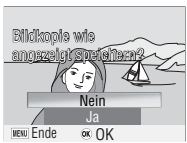
Option	Beschreibung
 IN →	Bilder von internem Speicher auf Speicherkarte kopieren.
 → IN	Bilder von Speicherkarte in internen Speicher kopieren.

Durch die Auswahl einer der beiden Optionen wird das rechts dargestellte Menü angezeigt. Wählen Sie »**Ausgewählte Bilder**«, um die zu kopierenden Bilder auszuwählen  40), oder »**Alle Bilder**«, um alle Bilder zu kopieren.

Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die mittlere Taste des Multifunktionswählers, um die Bilder zu kopieren.

Kopieren

Die Kamera kann möglicherweise keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder auf einem Computer verändert wurden. Nähere Informationen zum Speichern von Kopien finden Sie auf den Seiten 68 bis 69.



Filmsequenz: Das Menü »Filmsequenz«

Das Menü »Filmsequenz« enthält die rechts dargestellten Optionen. Weitere Informationen zur Anzeige und Verwendung des Menüs »Filmsequenz« erhalten Sie unter »Menüs« (👁️ 39–40).



📺 Filmsequenz

Filmsequenzen können mit den folgenden Größen aufzeichnet werden:

Option	Größe (in Pixel)	Bilder/s
📺 TV TV-Clip 640	640×480	15
📺* Videoclip 320*	320×240	30
📺* Videoclip 160*	160×120	30

📺 Autofokus

Legen Sie fest, wie die Kamera die Scharfeinstellung bei Filmsequenzen vornimmt.

Option	Beschreibung
S-AF Einzelautofokus	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert. Dies verhindert, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird.
C-AF Kont. Autofokus	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

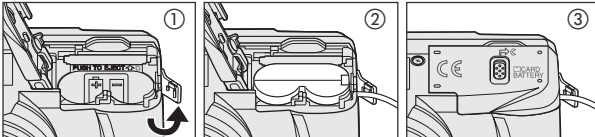
🔍 Filmsequenzen

Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen des Menüs »Filmsequenz« (👁️ 66) sowie zur maximalen Gesamtlänge von Filmsequenzen, die unter verschiedenen Einstellungen aufgezeichnet werden können, finden Sie im Anhang (📖 67).

Sonderzubehör

Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Handbuchs war folgendes Zubehör für die COOLPIX L1/L101 erhältlich. Nähere Informationen zum optionalen Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei der nächsten Nikon-Vertretung.

Akku	Ni-MH-Akkus vom Typ EN-MH1-B2
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-71
Netzadapter	Netzadapter EH-62B AC (Anschluss wie oben gezeigt)



Empfohlene Speicherkarten

Folgende Speicherkarten wurden ausgiebig getestet und werden für die Verwendung mit der COOLPIX L1/L101 uneingeschränkt empfohlen:

Panasonic	64 MB, 128 MB, 256 MB*, 512 MB*, 1 GB*
SanDisk	64 MB, 128 MB, 256 MB, 256 MB*, 512 MB, 512 MB*, 1 GB
Toshiba	64 MB, 128 MB, 128 MB*, 256 MB, 256 MB*, 512 MB

* Hochgeschwindigkeitskarten mit 10 MB/s

Nikon übernimmt bei Verwendung anderer Speicherkarten keine Gewähr für den ordnungsgemäßen Betrieb. Für weitere Informationen zu den aufgeführten Karten wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Formatieren Sie Speicherkarten, nachdem Sie sie zum ersten Mal in Ihre Kamera eingesetzt haben und bevor Sie die ersten Bilder aufnehmen (📷 46).
- Entfernen Sie nicht die Speicherkarte, schalten Sie die Kamera nicht aus, entfernen Sie nicht die Akkus/Batterien und trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät, während die Speicherkarte formatiert oder Daten auf die Speicherkarte geschrieben oder von dieser gelöscht werden. Die Nichtbeachtung dieser Schutzmaßnahme kann zu Datenverlust oder der Beschädigung der Kamera oder Speicherkarte führen.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Achten Sie darauf, dass Speicherkarten nicht mit Wasser in Kontakt kommen. Setzen Sie Speicherkarten keinen Erschütterungen aus, verbiegen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die elektrischen Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Kleben Sie auf Speicherkarten keine Etiketten oder andere Aufkleber.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Umgebungstemperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals hoher Feuchtigkeit oder ätzenden Gasen aus.

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie beim Umgang mit Ihrer Kamera und dem mitgelieferten Akku sowie bei der Aufbewahrung die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihrer Nikon-Produkte bei.

✓ **Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht**

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Monitors, des Akkufachs oder des Objektivverschlusses keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Die Anwendung von Gewalt bei der Handhabung des Objektivverschlusses kann zu Fehlfunktionen der Kamera oder zur Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

✓ **Vermeiden Sie bei Gebrauch oder Lagerung der Kamera, das Objektiv für längere Zeit auf eine starke Lichtquelle wie zum Beispiel die Sonne zu richten**

Starke Lichteinstrahlung kann zu Schäden am Bildsensor und damit einhergehend zu Bildfehlern in Form von hellen Flecken führen.

✓ **Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen**

Unterbrechen Sie niemals die Stromzufuhr und entfernen Sie niemals die Akkus/Batterien, wenn die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Dadurch könnten Daten unwiederbringlich verloren gehen oder die Kameraelektronik beschädigt werden. Tragen Sie das Gerät nicht umher, während der Netzadapter angeschlossen ist, um eine versehentliche Unterbrechung der Stromversorgung zu vermeiden.

✍ **Akkus/Batterien**

- Prüfen Sie vor Benutzung der Kamera die Akku-/ Batteriekapazität und tauschen Sie die Akkus/Batterien gegebenenfalls aus (☞ 10). Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit Ersatzakkus/-batterien mit sich führen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus/Batterien. Für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie frische Akkus/Batterien verwenden. Führen Sie Ersatzakkus/-batterien mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus/Batterien kann die temperaturbedingte Leistungsverminderung wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Akku-/Batteriekontakte können die Funktionsfähigkeit der Kamera beeinträchtigen.
- Akkus und Batterien können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus und verbrauchte Batterien dem in Ihrem Land üblichen Recycling zu.

✓ **Setzen Sie die Kamera keiner Feuchtigkeit aus**

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Bei hoher Luftfeuchtigkeit, oder wenn Wasser ins Gehäuse eindringt, kann es zu Fehlfunktionen kommen. Die Korrosion der internen Mechanik und Elektronik kann zu irreparablen Schäden führen.

✓ **Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus**

Wenn die Kamera Schlägen oder starken Vibrationen ausgesetzt ist, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

✓ **Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern**

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor oder die Kameraelektronik stören. Im schlimmsten Fall kann es zu Datenverlust auf der Speicherkarte kommen.

✓ **Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus**

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in der Weichtasche oder in einer Plastiktüte aufbewahren, bevor Sie an einen Ort mit deutlich höherer oder niedriger Temperatur wechseln.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht wegblasen lassen, können mit einem weichen Tuch entfernt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Wenn Fremdkörper in das Kameragehäuse eindringen, können an der Kamera Schäden entstehen, die nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt sind.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünnern oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige ausgeschaltet ist, bevor Sie die Kamera weglegen, und entnehmen Sie die Akkus/Batterien, wenn die Kamera für längere Zeit nicht verwendet wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten:

- in der Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen wie Fernsehgeräte oder Radios
- bei zu niedrigen (unter -10°C) oder zu hohen (über 50°C) Temperaturen
- Räume mit schlechter Belüftung oder einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 %

Um Pilz- und Schimmelbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen, einschalten und den Auslöser mehrere Male betätigen, bevor Sie sie wieder weglegen.





Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist ein allgemeines Merkmal von TFT LCD-Bildschirmen und zeigt keine Fehlfunktion an. Dies ist eine typische Eigenschaft von TFT-Monitoren und keine Fehlfunktion. Die Qualität der aufgenommenen Bilder wird dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als Smear-Effekt bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht in aufgenommenen Bildern. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen



Die folgende Tabelle enthält Fehlermeldungen und Warnhinweise, die auf dem Kameramonitor angezeigt werden, sowie Lösungsvorschläge zur Behebung der Probleme.

Anzeige	Problem	Lösung	8
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	42
	Akkus/Batterien sind fast entladen.	Halten Sie Ersatzakku/-batterien bereit.	6–7
ACHTUNG: AKKU- ODER BATTERIEKAPAZITÄT ERSCHÖPFT	Akkus/Batterien sind entladen.	Wechseln Sie die Akkus/Batterien aus.	7, 47
AF (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, um die Kamera auf einen anderen Gegenstand in gleicher Entfernung einzustellen, und wählen Sie dann den Bildausschnitt erneut.	12, 53
 (blinkt)	Lange Verschlusszeiten. Es besteht Verwacklungsgefahr.	Fotografieren Sie mit Blitz, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ. Alternativ können Sie die Kamera auch auf eine stabile Unterlage stellen oder ihre Ellbogen am Oberkörper abstützen.	11, 12, 14
ACHTUNG: BITTE WARTEN SIE, BIS DER SPEICHERVORGANG BEENDET IST 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Die Meldung wird automatisch geschlossen, sobald der Speichervorgang beendet ist.	—
SPEICHERKARTE SCHREIBGESCHÜTZT	Der Schreibschutzschalter ist auf »lock« (Schreibschutz) eingestellt.	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »write«.	9
DIESE SPEICHERKARTE KANN NICHT VERWENDET WERDEN 	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	58
ACHTUNG: DIESE SPEICHERKARTE KANN NICHT GELESEN WERDEN 			9
KARTE UNFORMATIERT  FORMATIEREN > ABBRECHEN	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Markieren Sie »Formatieren«, und drücken Sie  , um die Karte zu formatieren, oder schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	9, 46
DAS BILD KANN NICHT GESPEICHERT WERDEN  oder 	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	46
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	9 46
	Es können keine Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder erstellt werden.	Wählen Sie ein Bild aus, das Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder unterstützt.	69
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit einer Mindestgröße von 640 x 480 Pixel aus.	—
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	55

Anzeige	Problem	Lösung	
KANN FILMSEQUENZ NICHT SPEICHERN	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	58
ZU WENIG SPEICHER  oder 	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder aus dem Speicher. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	48 55 9 9
DIE SPEICHERKARTE ENTHÄLT KEINE BILDER	Es stehen keine Bilder zur Wiedergabe zur Verfügung.	—	—
DIE DATEI ENTHÄLT KEINE BILDDATEN	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX L1/L101 erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	—
ALLE BILDER SIND AUSGEBLENDET	Es stehen keine Bilder zur Anzeige als Startbild oder in einer Diashow zur Verfügung.	—	—
DAS BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN (ES IST GESCHÜTZT)	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	55
NEUE STADT LIEGT IN DER AKT. ZEITZONE	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	Wenn Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone identisch sind, ist es nicht nötig, die Reise-Zeitzone festzulegen.	42
OBJEKTIVSTÖRUNG	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	10
VERBINDUNGSFEHLER	Während der Datenübertragung oder dem Druckvorgang wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Wenn in PictureProject ein Fehler angezeigt wird, klicken Sie auf »OK« und beenden Sie den Vorgang. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel erneut an und setzen Sie den Vorgang fort.	31–32
	Unter »USB« wurde nicht die korrekte Option ausgewählt.	Wählen Sie unter »USB« das korrekte Protokoll aus.	33
	PictureProject wurde nicht gestartet.	Weitere Informationen erhalten Sie im <i>Referenzhandbuch zu PictureProject</i> (auf CD-ROM).	—
ES SIND KEINE BILDER FÜR DIE ÜBERTRAGUNG FREIGEGEREN	Es wurden keine Bilder für die Übertragung ausgewählt.	Wählen Sie Bilder für die Übertragung aus und versuchen Sie es erneut.	55
ÜBERTRAGUNGSFEHLER	Es ist ein Fehler bei der Übertragung aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Akku-/ Batteriekapazität. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel angeschlossen ist. 	10 32
SYSTEMFEHLER	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie die Akkus/Batterien und setzen Sie sie erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	7, 10
BITTE ÜBERPRÜFEN SIE DEN DRUCKERSTATUS	Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Markieren Sie die Option »Fortsetzen« (wenn vorhanden), um den Druckvorgang fortzusetzen, und drücken Sie anschließend  .	—

Lösungen für Probleme


Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie bitte die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Nikon-Vertretung wenden. Weitere Informationen erhalten Sie über die Seitenzahlen in der rechten Spalte.

Problem	Lösung	
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> Die Akkus/Batterien sind fast entladen. Die Akkus/Batterien sind kalt. 	10 60
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist ausgeschaltet. Die Akkus/Batterien sind erschöpft. Ruhemodus: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft blinkt: Warten Sie, bis das Blitzgerät geladen wurde. Das USB-Kabel ist angeschlossen. Das A/V-Kabel ist angeschlossen. 	10 10 10, 45 14 32, 35 31
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Für »Bildinfos« ist »Infos ausblenden« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	43
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. Der Monitor ist verschmutzt: Reinigen Sie den Monitor. 	43 60
Die Kamera zeigt nicht die korrekte Uhrzeit an.	Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	42
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Die Uhrenbatterie ist erschöpft: Laden Sie die Uhrenbatterie auf. Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten den Zeitstempel »00.00.0000 00:00« und Filmsequenzen erhalten den Zeitstempel »01.01.2005 00:00«.	42
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus: Drücken Sie die Taste . Es werden Menüs angezeigt: Drücken Sie die Taste MENU. Die Akkus/Batterien sind erschöpft. Die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft blinkt: Das Blitzgerät wird geladen. 	26 39 10 14
Die Kamera kann mit dem Autofokus nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kontrastwerte für das Motiv sind zu niedrig, das Motiv wird von regelmäßigen geometrischen Mustern dominiert, macht einen zu kleinen Anteil des Bildes aus oder enthält viele feine Details oder Objekte mit einer stark unterschiedlichen Helligkeit oder einer unterschiedlichen Entfernung zur Kamera. Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, um auf ein anderes Objekt mit derselben Entfernung scharf zu stellen. Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	53 10

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr ordnungsgemäß. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie die Akkus/Batterien und setzen Sie sie wieder ein und schalten Sie danach die Kamera erneut ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Problem	Lösung	
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Verwenden Sie den Best-Shot-Selector (BSS). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser. 	14 51 15
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzlichtreichweite. • Der Wert für die Belichtungskorrektur ist zu niedrig. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht: Wählen Sie  (Motivprogramm) oder verwenden Sie das Blitzlicht. 	14 11 14 16 14, 23
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Der Wert für die Belichtungskorrektur ist zu hoch.	16
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie die Motivprogramme         oder . 	14 19–23
Bilder wirken verschleiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	60
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	49
Der Blitz löst nicht aus.	Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Im Modus  sowie in einigen Motivprogrammen oder wenn für »Serienaufnahme« eine andere Option als »Einzelbild« eingestellt oder die Option »BSS« aktiviert ist, wird das Blitzgerät automatisch ausgeschaltet.	14, 51, 67
Helle Flecken im Bild bei Aufnahmen mit Blitzlicht.	Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	14
Die Unschärfewarnung wird nicht angezeigt.	Bei der Verwendung des Selbstauslösers, bei den Motivprogrammen    oder  oder wenn für »Serienaufnahme« eine andere Option als »Einzelbild« eingestellt oder die Option »BSS« aktiviert ist, wird die Unschärfewarnung nicht angezeigt.	15, 21, 23, 51
Beim Drücken des Auslösers ertönt kein Signal.	Die Einstellung »Sound > Auslösesignal« wurde deaktiviert.	45
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom kann beim Aufnehmen von Filmsequenzen nicht verwendet werden.	25
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	In folgenden Fällen steht das Digitalzoom nicht zur Verfügung: im Modus  bei Verwendung eines Motivassistenten mit Gestaltungshilfe oder wenn für »Serienaufnahme« eine andere Option als »Einzelbild« gewählt ist.	17, 25, 51
Die Option »Bildqual./-größe« ist nicht verfügbar.	Die Option »Bildqual./-größe« kann nicht angepasst werden, wenn für »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« oder die Einstellung »16er-Actionserie« eingestellt ist.	21, 51
Die Option »Belichtungsmess.« ist nicht verfügbar.	Die Option »Belichtungsmess.« kann bei aktiviertem Digitalzoom nicht verändert werden.	11
Die Option »Datum einbel.« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	42, 61
Das Datum erscheint nicht auf Bildern.	Das Datum erscheint nicht auf Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommen wurden.	23–24, 30
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.	—

Problem	Lösung	
Während der Bildwiedergabe wird keine Ausschnittvergrößerung angezeigt.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht verfügbar.	—
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden.	—
Die Optionen Ausschnittkopie, D-Lighting und Kompaktbild sind nicht verfügbar.	Diese Optionen können nicht mit Filmsequenzen verwendet werden und sind bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, möglicherweise nicht verfügbar. Wählen Sie ein Bild aus, das Ausschnittkopien, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder unterstützt.	69
Bilder können nicht für die Übertragung markiert werden.	Es können nicht mehr als 999 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Übertagung -Schaltfläche in PictureProject.	32
Die Transfermarkierung wird nicht angezeigt.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell für die Übertragung markiert. Markieren Sie die Bilder mit der COOLPIX L1/L101 für die Übertragung.	—
PictureProject wird beim Anschluss der Kamera nicht gestartet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Die Akkus/Batterien sind erschöpft. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Unter »USB« wurde nicht die korrekte Option ausgewählt. • Die Kamera wurde nicht ordnungsgemäß mit dem Gerätemanager registriert (nur bei Anschluss an Windows-Computer). Weitere Informationen erhalten Sie im <i>Referenzhandbuch zu PictureProject</i> (auf CD-ROM).	10 10 32 33 —
Bilder werden nicht auf einem Fernsehgerät angezeigt.	Wählen Sie die richtige Videonorm aus.	31
Die Option » Speicher löschen > Formateren « ist nicht verfügbar.	Die Akkus/Batterien sind fast entladen.	10, 46

Anhang

Standardeinstellungen (🔧 39, 41, 48, 57)

Wenn Sie unter »Zurücksetzen« die Option »Ja« auswählen, werden die folgenden Standardeinstellungen wiederhergestellt:

Option	Standardeinstellung
Modus 📷	
Blitz (🔧 14)	Automatik
Selbstausröser (🔧 15)	Aus
Nahaufnahme (🔧 16)	Aus
Belichtungskorrektur (🔧 16)	0.0
Systemmenü	
Startbild (🔧 41)	Animation
Bildinfos (🔧 43)	Infos einblenden
Helligkeit (🔧 43)	3
Datum einbel. (🔧 44)	Aus
Tastentöne (🔧 45)	Ein
Auslösesignal (🔧 45)	Normal
Startsound (🔧 45)	Normal
Unschärfewarnung (🔧 45)	Ein
Ausschaltzeit (🔧 45)	1 min
Ruhemodus (🔧 45)	Ein
Autotransfer (🔧 46)	Ein
Menüs (🔧 47)	Text

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme	Porträt
Porträtassistent (🔧 19)	📷
Landschaftsassistent (🔧 19)	🏞️
Sportassistent (🔧 21)	🏃
Nachtporträtassistent (🔧 21)	🌙
Aufnahme	
Bildqual./-größe (🔧 48)	Normal (2816)
Weißabgleich (🔧 49)	Automatik
Belichtungsmess. (🔧 50)	Matrixmessung
Serienaufnahme (🔧 51)	Einzelbild
BSS (🔧 51)	Aus
Farbeffekte (🔧 52)	Normale Farben
Messfeldvorbwahl (🔧 52)	Automatik
Autofokus (🔧 52)	Einzelautofokus
Menü »Filmsequenz«	
Filmsequenz (🔧 57)	Videoclip 320*
Autofokus (🔧 57)	Kont. Autofokus
PictBridge	
Papierformat (🔧 36, 37)	Druckervorgabe

Wenn Sie »Ja« auswählen, wird auch die aktuelle Bildnummer (🔧 68) aus dem Speicher gelöscht. Die Bildnummerierung beginnt mit der niedrigsten verfügbaren Nummer (um die Bildnummerierung auf »0001« zurückzusetzen, löschen Sie alle Bilder, bevor Sie »Ja« auswählen). Alle anderen Einstellungen bleiben erhalten, einschließlich »Datum & Uhrzeit« (🔧 42), »Zeitraum einbel.« (🔧 44), »Sprache/Language« (🔧 46), »USB« (🔧 46), »Videonorm« (🔧 46) und »Akku/Batterie« (🔧 47).

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Verwendbarkeit von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Das DPOF-Format (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras), einen Standard, der das Speichern von Bildinformationen erlaubt, die für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Ein in Zusammenarbeit mit Herstellern von Digitalkameras und Druckern entwickelter Standard, der die direkte Ausgabe von Bildern auf einem Drucker ermöglicht, ohne dass die Kamera an einen Computer angeschlossen werden muss.

Einstellungen für die Motivprogramme (📷 17)

In der folgenden Tabelle finden Sie für jedes Motivprogramm die Standardeinstellungen für Blitz, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur. Diese Einstellungen werden wiederhergestellt, wenn die Kamera ausgeschaltet, die Modi 📷 oder 📷 ausgewählt, Bilder wiedergegeben oder im Systemmenü unter »Zurücksetzen« die Option »Ja« ausgewählt werden. In Klammern angegebene Einstellungen können verändert werden.

Einstellung	Blitz (📷 14)	Selbstauslöser (📷 15)	Nahaufnahme (📷 16)	Belichtungskorrektur (📷 16)
Porträt	📷	(Aus)	Aus	(0.0)
Landschaft	📷	(Aus)	Aus	(0.0)
Sport	📷	Aus	Aus	(0.0)
Nachtporträt	📷	(Aus)	Aus	(0.0)
Innenaufnahme	📷	(Aus)	Aus	(0.0)
Strand/Schnee	📷 AUTO	(Aus)	(Aus)	(0.0)
Sonnenuntergang	📷	(Aus)	Aus	(0.0)
Dämmerung	📷	(Aus)	Aus	(0.0)
Nachtaufnahme	📷	(Aus)	Aus	(0.0)
Nahaufnahme	📷	(Aus)	Ein	(0.0)
Museum	📷	(Aus)	(Aus)	(0.0)
Feuerwerk	📷	Aus	Aus	0.0
Dokumentenkopie	📷	(Aus)	(Aus)	(0.0)
Gegenlicht	📷	(Aus)	Aus	(0.0)
Panorama-Assistent	📷	(Aus)	(Aus)	(0.0)

* Die Standardeinstellung für »Person (rechts)« und »Person (links)« ist »📷 AUTO (Automatik)«. Es können andere Einstellungen ausgewählt werden.

Bildqual./-größe« (📷 48) und »Filmsequenz« (📷 57)

In der folgenden Tabelle wird die Anzahl der Bilder oder die maximale Gesamtlänge von Filmsequenzen aufgeführt, die im internen Speicher und auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können, sowie die Größe von Bildern, die mit einer Auflösung von 300 dpi gedruckt werden.

Bildqual./-größe/Filmsequenz	Interner Speicher (10 MB)	Speicherkarte (256 MB)	Bildgröße (cm)
📷* Hoch (2816*)	3	80	24×18
📷 Normal (2816)	6	160	24×18
📷 Normal (2048)	12	300	17×13
📷 PC-Monit.(1024)	43	1030	9×7
📷 TV (640)	90	2220	5×4
📷 TV TV-Clip 640	14 s	5 Min. 40 s	—
📷* Videoclip 320*	16 s	6 Min. 30 s	—
📷* Videoclip 160*	1 Min. 2 s	25 Min.	—

* Alle Angaben sind ungefähre Werte. Die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme von Filmsequenzen und die maximale Anzahl von Bildern, die gespeichert werden können, variiert je nach Typ der verwendeten Speicherkarte und bei JPEG-Bildern auch je nach dem Typ des aufgenommenen Motivs. Der Bildzähler der Kamera zeigt als maximale Kapazität 9999 Aufnahmen an, auch wenn mehr als 9999 Bilder auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können.

Einschränkungen bei der Kombination verschiedener Kameraeinstellungen (📷 48)

Im Modus 📷 (Automatik) gelten bei der Kombination verschiedener Kameraeinstellungen die folgenden Einschränkungen:

Blitz	Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn für » Serienaufnahme « eine andere Option als » Einzelbild « gewählt oder wenn » BSS « aktiviert ist. Die ursprüngliche Einstellung wird wiederhergestellt, wenn » Einzelbild « ausgewählt oder » BSS « deaktiviert wird.
Selbstausslöser	Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für » Serienaufnahme « und » BSS « eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für » Serienaufnahme « und » BSS « werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstauslöser ausgeschaltet wurde.
Serienaufnahme	Bei Auswahl von » Serienaufnahme « oder » 16er-Serie « wird » BSS « deaktiviert. Die ursprüngliche Einstellung für » BSS « wird bei Auswahl von » Einzelbild « nicht wiederhergestellt.
BSS	Wenn » BSS « aktiviert ist, wird » Serienaufnahme « auf » Einzelbild « gesetzt. Die ursprüngliche Einstellung wird nicht wiederhergestellt, wenn » BSS « deaktiviert wird.
Weißabgleich	Wenn im Menü » Farbeffekte « die Option » Graustufen «, » Sepia « oder » Blauton « ausgewählt ist, wird der Weißabgleich auf » Automatik « gesetzt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn » Normale Farben « oder » Lebendige Farben « ausgewählt wird.

Datei- und Ordnernamen

Die den Bildern, Filmsequenzen und Sprachnotizen zugewiesenen Dateinamen bestehen aus drei Teilen: Einem Kürzel mit vier Buchstaben, einer vierstelligen Nummer, die von der Kamera automatisch in aufsteigender Reihenfolge zugewiesen wird, und einer Dateinamenserweiterung mit drei Buchstaben (z.B. »DSCN0001.JPG«).

Original	Kürzel	Dateinamenserweiterung	Kopien	Kürzel	Dateinamenserweiterung
Still picture	DSCN	.JPG	Ausschnittvergrößerung	RSCN	.JPG
Filmsequenz	DSCN	.MOV	Kompaktbild	SSCN	.JPG
Sprachnotiz	wie bei Bildern	.WAV	D-Lighting-Kopie	FSCN	.JPG

Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer dreistelligen Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Dabei stehen »P_« plus eine dreistellige Sequenznummer für mit dem Panoramaassistenten aufgenommene Bilder (z.B. »101P_001«; 📷 23–24) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer der aktuellen Ordnernummer plus eins entspricht. Wenn ein Bild aufgenommen wird und der aktuelle Ordner die Nummer 999 trägt und 200 Bilder oder ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie die Speicherkarte (📷 46) oder setzen eine neue Speicherkarte ein.

Über die Option »**Kopieren** > **Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden in den aktuellen Ordner kopiert und erhalten dort in aufsteigender Reihenfolge neue Dateinummern, die mit der höchsten Dateinummer im Speicher beginnen. Über »**Kopieren** > **Alle Bilder**« werden alle Ordner im Quellspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber neue Ordnernummern werden in aufsteigender Reihenfolge beginnend mit der höchsten Ordnernummer im Zielspeicher zugewiesen (📷 56).

Kopien (🔍 27, 28, 56)

Ausschnittkopien (🔍 27), D-Lighting-Kopien (🔍 28) und Kompaktbilder (🔍 56) verfügen über dieselbe Transfermarkierung wie das Original, sie sind jedoch nicht für das Drucken oder als geschützte Bilder markiert. Mit der Option »Kopieren« erstellte Bilder (🔍 56) verfügen über dieselbe Schutzmarkierung wie das Original, sie sind jedoch nicht für das Drucken oder Übertragen markiert. Die Optionen »Ausschnittvergrößerung« und »Kompaktbild« können nicht mit Ausschnittkopien oder Kompaktbildern verwendet werden; die Option »D-Lighting« kann nicht mit D-Lighting-Kopien verwendet werden.

Zeitzone (🔍 7–8, 42)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzone. Zeitzone mit einem Versatz von weniger als einer Stunde (beispielsweise in Ländern wie Afghanistan, Zentralaustralien, Indien, Iran, Nepal oder Neufundland) werden nicht unterstützt. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr der Kamera manuell auf die lokale Zeit ein (🔍 7–8, 42).

GMT +/-	Ort	GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin (MEZ, MESZ)
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athen, Helsinki
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moskau, Nairobi
-8	Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karatschi
-6	Chicago, Houston, Mexiko Stadt	+6	Colombo, Dhaka
-5	New York, Toronto, Lima	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Caracas, Manaus	+8	Peking, Hongkong, Singapur
-3	Buenos Aires, São Paulo	+9	Tokio, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azoren	+11	Neukaledonien
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fidschi

Auffrischen von NiMH-Akkus Nikon EN-MH1-B2 (🔍 6, 58)

Das Akkuladegerät MH-71 sowie Ni-MH-Akkus des Typs EN-MH1-B2 sind als optionales Zubehör erhältlich (🔍 58) bzw. gehören in einigen Ländern zum Lieferumfang der Kamera. Die Leistungsfähigkeit von NiMH-Akkus kann vorübergehend beeinträchtigt sein, wenn sie nach längerer Nichtbenutzung oder bereits vor der vollständigen Entladung aufgeladen werden. Sie erreichen wieder ihren normalen Zustand, wenn sie einige Male wie unten beschrieben aufgefrischt werden.

- 1 Legen Sie beide Akkus in das Ladegerät ein (🔍 6).
- 2 Drücken Sie die Taste »REFRESH«, bis die »REFRESH«-Kontrollleuchte aufleuchtet, und schließen Sie den Deckel. Die »REFRESH«-Kontrollleuchte erlischt, wenn die Akkus vollständig entladen sind. Sie können die Akkus nun entnehmen oder zum Aufladen im MH-71 eingelegt lassen (🔍 6). Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung, nachdem Sie die Akkus entnommen haben.

Um die Akkus aufzuladen, bevor sie vollständig entladen sind, oder um die Akkus aufzufrischen, nachdem der Ladevorgang bereits begonnen hat, drücken Sie die Taste »REFRESH« ungefähr zwei Sekunden lang.

Akkus, deren Kapazität trotz Auffrischung bereits nach kurzer Zeit erschöpft ist, haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und können nicht mehr verwendet werden.

Technische Daten

Nikon-Digitalkamera COOLPIX L1/L101

Typ	Kompakte Digitalkamera
Effektive Auflösung	6,2 Millionen Pixel
Bildsensor	1/2,5-Zoll-CCD-Sensor; Gesamtpixelzahl: 6,37 Millionen
Bildgrößen (in Pixel)	• 2.816 × 2.112 (2816*, 2816) • 1.024 × 768 (1024) • 2.048 × 1.536 (2048) • 640 × 480 (640)
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 5fachem optischen Zoom
Brennweite	6,3 bis 31,4 mm (entspricht 38 bis 190 mm bei Kleinbild)
Lichtstärke	1:2,9 bis 1:5,0
Optischer Aufbau	9 elements in 7 groups
Digitalzoom	bis zu 4fache Vergrößerung (entspricht 760 mm bei Kleinbild)
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (Entfernung ab Objektiv)	50 cm bis ∞ Makrofunktion: 4 cm bis ∞ (Weitwinkel)
Autofokus-Messfelder	Mitte, Multiautofokus mit 5 Messfeldern
Monitor	TFT-LCD, Bilddiagonale 2,5 Zoll, 115.000 Bildpunkte, mit Helligkeitsregelung
Bildfeld	Aufnahme: ca. 98 % (horizontal und vertikal) Wiedergabe: ca. 100 % (horizontal und vertikal)
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 10 MB); SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG-baseline-komprimiert Filmsequenzen: QuickTime Tondateien: WAV
Belichtung	
Belichtungsmessung	Matrixmessung, mittenbetonte Messung
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Messbereich	Weitwinkel: +2,5 bis +16,0 LW Tele: +4,0 bis +17,5 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Belichtungszeiten	4-1/2000 s
Blende	Magnetisch gesteuert
Blendenwerte	Blende 2,9 und 4,9 bei Weitwinkel
Empfindlichkeit gemäß ISO (empfohlener Belichtungsindex)	entspricht ca. ISO 50 (automatische Empfindlichkeitsverstärkung auf ca. ISO 200)
Selbstausröser	ca. 10 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.)	Weitwinkel: 0,5 bis 3,5 m Tele: 0,5 bis 2,0 m
Blitzsteuerung	Sensorblitzsystem

Schnittstellen	Audio-/Videoausgang/digitale Schnittstelle (USB)
Datenübertragung	USB
Videoausgang	PAL oder NTSC wählbar
Unterstützte Sprachen	Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Russisch, Schwedisch, Japanisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Koreanisch
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Mignon-Alkaline-, Oxy-Nickel- oder Lithium-Batterien • Zwei Ni-MH-Akkus vom Typ EN-MH1-B2 • Netzadapter-Set EH-62B
Batterie-/Akkukapazität	ca. 100 Aufnahmen mit Mignon-Alkaline-Batterien, 400 Aufnahmen mit Lithium-Batterien oder 230 Aufnahmen mit Akku vom Typ EN-MH1-B2*
Abmessungen (H × B × T)	60,5 × 89,5 × 47 mm
Gewicht	ca. 180 g (ohne Akku/Batterie und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis +40°C
Luftfeuchtigkeit	unter 85 % (nicht kondensierend)

* Gemäß CIPA-Standards (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Lebensdauer von Kameraakkus/-batterien. Messung bei 25 °C; Betätigung des optischen Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/ gröÙe eingestellt auf Normal.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenen Akku EN-MH1-B2 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

Akkuladegerät MH-71 (in einigen Ländern im Lieferumfang der Kamera enthalten, ansonsten optionales Zubehör)	
Nennlast	100 bis 240 Volt Wechselstrom, 0,11 bis 0,065 A, 50/60 Hz
Ladestrom	1,2 Volt Gleichstrom/2000 mA
Verwendbare Akkus	Nikon-Ni-MH-Akkus vom Typ EN-MH1-B2
Entladezeit	ca. 5 Stunden
Ladezeit	ca. 2,5 Stunden
Betriebstemperatur	5 bis 35 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 79 × 70 × 30 mm
Kabellänge	ca. 1.800 mm
Gewicht	ca. 110 g, ohne Netzkabel

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Ni-MH-Akkus EN-MH1-B2

Die Kapazität von NiMH-Akkus sinkt, wenn die Akkus wiederholt aufgeladen werden, ohne zuvor vollständig entladen worden zu sein. NiMH-Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst, nachdem sie einen Ladezyklus durchlaufen haben (Laden und wieder vollständig entladen). Die Kapazität von NiMH-Akkus verringert sich auch bei Nichtgebrauch allmählich; laden Sie die Akkus daher unmittelbar vor dem Gebrauch auf.

Index

Symbole

(Automatik).....	10–12
(Löschaste).....	13, 26, 27, 29
(Filmsequenz).....	25
(Wiedergabetaste).....	13, 26–30
SCENE Motivprogramme	
Sanduhrsymbol.....	61

A

AE-L	24
AF <i>siehe</i> Autofokus, Fokuskindikator	
Akku/Batterie	47
Akkus/Batterien.....	6–7, 47
Anzahl verbleibender Aufnahmen.....	10, 67
Audio-/Videoausgang.....	3, 31
Audio-/Video-Kabel.....	31
Aufhellblitz.....	14
AUFNAHME (Menü).....	39, 48–53
Auslöser.....	2, 12
Auslösesignal <i>siehe</i> Sound	
Ausschaltzeit	10, 45
Autofokus	
Aufnahme (Menü).....	52
Filmsequenz (Menü).....	57
Autofokus.....	4–5, 12, 52, 53, 57
Autofokus (Option).....	52, 57
Filmsequenz.....	57
Fotografieren.....	52
Fixieren.....	53
Fokusindikator.....	5, 12
Messfeld.....	4–5, 12, 52
Porträt-Autofokus.....	19–20

Autotransfer *siehe* **Schnittstellen**

B

Batterie <i>siehe</i> Akkus/Batterien	
Belichtungskorrektur.....	16
Best-Shot-Selector.....	23, 51
Betriebsbereitschaftsanzeige... 2, 10	
Bewegte Motive.....	21, 51
Bildausschnitt auswählen	11, 18–21, 43, 52, 53
Gestaltungshilfen.....	18–21, 43
Bildgröße <i>siehe</i> Bildqualität/ Bildgröße	

Bildinfos *siehe* **Monitor**

Bildqualität/Bildgröße	17, 48
Blauton.....	52
Blitz.....	14, 67
Blitzgerät <i>siehe</i> Blitz	
BSS <i>siehe</i> Best-Shot-Selector	

C

Computer.....	31–33, 46
Kopieren von Bildern.....	31–33
D	
Dateinamenserweiterung.....	68
Datum	7–8, 42, 44
Datum einbelichten	44
Datum einbelichten <i>siehe</i> <i>auch</i> Digital Print Order Format; PictBridge; Druckauftrag	
DCF <i>siehe</i> Design Rule for Camera File System	
Design Rule for Camera File System.....	66
Diashow	54
Digital Print Order Format	37–38, 66

Direktdruck <i>siehe</i> PictBridge	
D-Lighting.....	28
DPOF <i>siehe</i> Digital Print Order Format	
Druckauftrag	38, 54
Drucken.....	38, 44
Drucken von Bildern.....	34–38
<i>siehe auch</i> Datum und Uhrzeit, Drucken;	
Druckformat.....	36, 37, 67

E

Ein-/Ausschalter.....	2, 10, 45
Einzelautofokus <i>siehe</i> Autofokus	
E-Mail.....	48
Exif 2.2.....	66

F

Farbeffekte	52, 68
Fehlermeldungen.....	61–62
Fernseher.....	31, 46
Anschließen.....	31, 46
FILMSEQUENZ (Menü).....	57
Filmsequenzen.....	25, 30, 57
Aufnahmen.....	25, 57
Anzeigen.....	30

Firmware.....	47
Firmware-Version	47
Formatieren	46
Formatieren.....	9, 46
Funktionswählrad.....	3

G

Gegenlicht.....	14, 23
Geschützte Bilder.....	55, 69
Größe <i>siehe</i> Bildqualität/ Bildgröße	

H

Helligkeit <i>siehe</i> Monitor	
Hilfe.....	40

I

Indexbildansicht.....	26
Innenaufnahmen.....	12, 14, 22
Interner Speicher.....	4–5, 9, 46, 67
Formatieren.....	46
Kapazität.....	67

J

JPEG.....	68
JPG.....	68

K

Kompaktbild	56, 69
Kontinuierlicher Autofokus <i>siehe</i> Autofokus	
Kontrollleuchte für Blitzberei- tschaft.....	3, 14
Kopien.....	69
<i>siehe auch</i> Kopieren (Wieder- gabemenü); Kopieren eines Bildausschnitts; D-Lighting;	
Kompaktbild	
Kopieren (Wiedergabemenü)	
.....	56
Kopieren eines Bildausschnitts	27

L

Ladestandsanzeige.....	10, 61
Landschaften.....	19, 22–23
Langzeitsynchronisation <i>siehe</i> Blitz, Modus	
Lautstärke.....	29, 30, 45
Lebendige Farben.....	52
Löschen	55
Löschen von Bildern.....	13, 26, 55

ausgewählte Bilder.....	55
in der Bildwiedergabe.....	13, 26

M	
Makro <i>siehe</i> Nahaufnahme	
Menüs	47
Menüs.....	39
MENU -Taste.....	3, 39

Messfeldvorbwahl	52
-------------------------------	----

Monitor	43
Monitor.....	3, 4–5, 10, 43, 60
Anzeigen.....	4–5
Helligkeit.....	43
Motivassistenten.....	18–21

SCENE Motivprogramm.....	17–24
Dokumentkopie (📄)	23
Dämmerung (🌄)	23
Feuerwerk (🎆)	23
Gegenlicht (🌅)	23
Innenaufnahme (🏠)	22
Landschaft (🌄)	19
Museum (🏛️)	23
Nachtaufnahme (📷)	23
Nachtporträt (🌃)	21
Nahaufnahme (📷)	23
Panorama-Assistent (📷)	23
Porträt (👤)	19–20
Sonnenuntergang (🌅)	22
Sport (🏃)	21
Strand/Schnee (🏖️)	22
MOV.....	68
Multifunktionswähler.....	3, 7, 39

N	
Nacht, Fotografieren bei	
.....	14, 21, 22–23
Nahaufnahme.....	16, 23
NTSC <i>siehe</i> Videonorm	

O	
Objektiv.....	2, 60

P	
PAL <i>siehe</i> Videonorm	
Panorama.....	23–24
PictBridge.....	34–38, 66
PictureProject.....	1, 31–33
Porträt-Autofokus.....	19–20
Porträts.....	19–20, 21

Q	
QuickTime.....	70

R	
Rauschreduzierung.....	12, 19–23
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts <i>siehe</i> Blitz, Modus	
Ruhemodus <i>siehe</i> Ausschaltzeit	
Ruhezustand <i>siehe</i> Ausschaltzeit	

S	
Scharfeinstellung <i>siehe</i> Autofokus	
Schnittstellen	31–35, 46
Schützen	55
Schwarzweiß.....	52
SD (Secure Digital) <i>siehe</i> Speicherkarten	
Selbstaumlöser.....	15, 68
Selbstaumlöser-Kontrollleuchte.....	2, 15
Sepia.....	52

Serienaufnahme	51
<i>siehe auch</i> Sport (Motivassistent) (🏃)	
SET UP <i>siehe</i> SYSTEM (Menü)	
Smear-Effekt.....	60
Sommerzeit <i>siehe</i> Datum	

Sound	45
Sound.....	2, 25, 29, 30, 45
Speicherkarten.....	4–5, 9, 46, 58, 67
einsetzen und Entnehmen.....	9
empfohlene Speicherkarten.....	58
Formatieren.....	46
Kapazität.....	67
Speicherkartenfach.....	2, 9

Speicher löschen	46
Sprache	7, 46
Sprachnotiz.....	29
Standard-einstellungen.....	66, 67
Startbild	41
Startsound <i>siehe</i> Sound	
Stativ.....	3
SYSTEM (Menü).....	39, 41–47

T	
T (Taste) <i>siehe</i> Zoomtasten	
Tastentöne <i>siehe</i> Sound	
Technische Unterstüztzung.....	1
Televorsatz <i>siehe</i> Zoom	
Tragriemen.....	2
Transfermarkierung	55

U	
Übertragen.....	31–33
Transfermarkierung.....	32, 46, 55
Uhrzeit <i>siehe</i> Datum	
Unschärfewarnung	45
USB	46
<i>siehe auch</i> Schnittstellen	
USB.....	31–35, 46
Anschluss.....	3
Anschließen.....	31–35, 46
Kabel.....	31, 32, 35

V	
Verwackeln.....	12, 45, 61, 64
Videonorm	31, 46
<i>siehe auch</i> Schnittstellen	
Videorekorder.....	31

W	
W (Taste) <i>siehe</i> Zoomtasten	
WAV.....	68
Weißabgleich	49–50, 68
Voreinstellung.....	49–50
Weitwinkel <i>siehe</i> Zoom	
Werkzeinstellungen <i>siehe</i> Standardeinstellungen	
Wiedergabe.....	27
Wiedergabe.....	13, 26–30
Einzelbild-darstellung.....	13, 26
Filmsequenzen.....	30
Fernseher.....	31
Indexbild.....	26
Menü.....	39, 54–56
Sprachnotiz.....	29
WIEDERGABE (Menü).....	39, 54–56
Zoom.....	27

Z	
Zeitraum einbelichten <i>siehe</i> Datum einbelichten	
Zeitzone.....	7–8, 42, 69
Zoom.....	11
digital.....	11
Indikator.....	4–5, 11
optisch.....	11
Zoomtasten.....	3, 11
Zubehör.....	58
Zubehör, optionales.....	58
Zurücksetzen.....	47, 66–67

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks (mit Ausnahme kurzer Zitate in technischen Besprechungen), ohne schriftliche Genehmigung der NIKON CORPORATION ausdrücklich vorbehalten.